



Universität Potsdam



MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam

Jahresbericht 2008

Universitätsverlag Potsdam

MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam (MRZ)

**MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam (MRZ)**

**Jahresbericht
2008**



© Universität Potsdam, 2009

Herausgeber: Prof. Dr. iur. Eckart Klein (klein@uni-potsdam.de)
Prof. Dr. phil. Christoph Menke (menke@uni-potsdam.de)
MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

Redaktion: Dr. Anne Dieter (dieter@uni-potsdam.de)

Anschrift: MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam,
August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam
Fon +49 (0) 331 977 34 50 / Fax 34 51
E-Mail: mrz@uni-potsdam.de

Vertrieb: Universitätsverlag Potsdam
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
Fon +49 (0) 331 977 46 23 / Fax 46 25
E-Mail: verlag@uni-potsdam.de
<http://info.ub.uni-potsdam.de/verlag.htm>

Druck: docupoint GmbH Magdeburg

ISSN 1860-5958

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne vorherige Genehmigung der Herausgeber nicht vervielfältigt werden.

Elektronisch veröffentlicht auf dem
Publikationsserver der Universität Potsdam
URL <http://pub.ub.uni-potsdam.de/volltexte/2009/2929/>
URN urn:nbn:de:kobv:517-opus-29296
[<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:517-opus-29296>]

Inhalt

1.	Allgemeiner Überblick	5
2.	Organisationsstruktur des MRZ	8
2.1	Status des Zentrums	8
2.2	Leitung und Mitarbeiter	9
2.3	Beirat	20
2.4	Förderverein	21
3.	Aktivitäten im Berichtszeitraum	22
3.1	Forschung	22
3.2	Promotionen	26
3.3	Wissenschaftliche Veranstaltungen	30
3.4	Lehre und Weiterbildung	34
3.5	Publikationen – Neuerscheinungen 2008	36
3.6	Bibliothek	44
3.7	Chronologie der Aktivitäten	45
4.	Anhang	54
4.1	Bisherige Tagungen	54
4.2	Schriften des MenschenRechtsZentrums	61
4.3	Satzung des MRZ	68
4.4	Hinweise auf Web-Seiten anderer Einrichtungen	72
4.5	Abstract	81

1. Allgemeiner Überblick

Im Jahr 2009 geht das MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam (MRZ) in das fünfzehnte Jahr seines Bestehens. Es wurde 1994 als interdisziplinäres Universitätszentrum gegründet. Seither gehört die fachübergreifende wissenschaftliche Bearbeitung von Menschenrechtsfragen zur Grundausrichtung des MRZ. Das zeigt sich in vielfältigen Aktivitäten, wie Kolloquien, Forschungsvorhaben, Präsentationen etc.

Im Jahr 2001 fusionierte das MRZ mit dem ebenfalls 1994 eingerichteten Interdisziplinären Zentrum für Gerechtigkeitsforschung (ZfG), das sich der empirischen und normativen Gerechtigkeitsforschung gewidmet hatte. Die Fortsetzung der interdisziplinären Ausrichtung beider Gründungszentren spiegelt sich auch auf der Leitungsebene organisatorisch wider. Seit November 2001 ist das MRZ eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam mit einer doppelten Leitungsspitze. Es dient der Förderung von interdisziplinärer Forschung, Lehre und Weiterbildung sowie der Politikberatung in Fragen der Menschenrechte. Näheres kann der beigefügten Satzung des MRZ entnommen werden.



Geleitet wird das MRZ von einem Direktorium. Diesem gehören die Potsdamer Universitätsprofessoren *Prof. em. Dr. iur. Eckart Klein*, bis Sommer 2008 Lehrstuhlinhaber für Staatsrecht, Völker- und Europarecht an der Juristischen Fakultät, und *Prof. Dr. phil. Christoph Menke*, Inhaber des Lehrstuhls für Ethik und Ästhetik am Institut für Philosophie an.

Das MRZ sieht seine Hauptaufgaben in

- der Anregung, Bearbeitung und Beratung von Politik- und Forschungsvorhaben, einschließlich ihrer Evaluierung sowie der Initiierung von Forschungsk Kooperationen;

- in der Durchführung von Tagungen und Kolloquien, die einen Austausch unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen ebenso befördern sollen wie den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis;
- in der Bereitstellung eines speziellen Lehr- und Weiterbildungsangebotes, das nicht nur durch interdisziplinäre Behandlung und vielschichtige Betrachtung menschenrechtlicher Themen gekennzeichnet ist, sondern auch dem universitären Potsdamer Ausbildungsangebot einen zusätzlichen spezifischen Akzent verleiht;
- in der umfangreichen Bereitstellung von Praktika und Referendariatsstellen;
- in der Publikations- und Herausgebere Tätigkeit, die sich niederschlägt in der 1995 begonnenen Schriftenreihe des MRZ mit Tagungsdokumentationen und Monographien (Band 1 bis 31), in dem seit Oktober 1996 dreimal und seit 2008 zweimal jährlich herausgegebenen Menschen-RechtsMagazin (MRM) und in den seit 1998 erschienenen 14 Studien zu Grund- und Menschenrechten (SGM) als einem Forum für Forschungsarbeiten zu Fragen des internationalen, regionalen und nationalen Menschenrechtsschutzes;
- in umfanglicher Literatursammlung und Dokumentation menschenrechtlich relevanter Materialien und Rechtsprechung für eine breite Öffentlichkeit. Mit dem Auf- und Ausbau einer umfassenden Spezialbibliothek soll gewährleistet werden, wissenschaftliche Arbeit zu fördern, dem Informationsbedürfnis Potsdamer und Berliner Studenten sowie auswärtiger Wissenschaftler Rechnung zu tragen und Anfragen aus der Politik beantworten zu können.

Kooperationen

Das MRZ unterhält enge Kooperationsbeziehungen zu den zuständigen Abteilungen des Bundesministeriums der Justiz und des Auswärtigen Amtes.

International bestehen direkte Beziehungen zum Europarat und zu den Menschenrechtsinstituten seiner Mitgliedstaaten.

Kontinuierlich gewachsene Zusammenarbeit im Lehrbereich gibt es besonders im Rahmen des "LL.M. Program in Intercultural Human Rights" an

der St. Thomas University School of Law in Miami (USA) und dem Minerva Center for Human Rights in Jerusalem und Tel Aviv (Israel).

Eine besondere Verbindung besteht zu dem im März 2001 eingerichteten Deutschen Institut für Menschenrechte (DIMR). *Prof. Dr. Eckart Klein* ist Mitgründer des DIMR und Mitglied seines Kuratoriums.

Internetpräsentation

Das MRZ (<http://www.uni-potsdam.de/u/mrz/>) ist im Internet präsent. Dort findet sich neben Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen und Publikationen auch die Online-Version des MenschenRechtsMagazins. Außerdem gibt es ein umfangreiches Verzeichnis von Links zu den Webseiten wichtiger Menschenrechtsinstitutionen bei den Vereinten Nationen und im Europarat, zu den Internetseiten der maßgeblichen Menschenrechtsschutzeinrichtungen sowie zu den Kooperationspartnern des MRZ.

Standort

Die Arbeitsräume des MRZ befinden sich im Hauptgebäude des Universitätsstandortes III der Potsdamer Universität, in der August-Bebel-Str. 89 in Potsdam-

Babelsberg.

Sie sind von

der S-Bahn Station

Griebnitzsee

nur einige

Schritte entfernt.



2. Organisationsstruktur des MRZ

2.1 Status des Zentrums

Das MenschenRechtsZentrum ist seiner Rechtsstellung nach eine der beiden zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Potsdam. Ursprünglich wurde es als fakultätsübergreifendes interdisziplinäres Zentrum gegründet. Seinen veränderten Status hat das MRZ seit der Fusion mit dem Zentrum für Gerechtigkeitsforschung, die am 1. November 2001 vollzogen wurde.



Abb.: Universitätsstandort August-Bebel-Str. 89, Hauptgebäude

Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 BbgHG (in der 2008 geltenden Fassung) steht das MRZ unter direkter Verantwortung der Präsidentin der Universität. Die Veränderungen sind vom Senat beschlossen und in der am 28. Dezember 2001 in Kraft getretenen Satzung festgeschrieben worden.

Das MRZ war von 1994 bis 2001 in der Babelsberger Heinestraße 1 beheimatet. Seither hat es seinen Sitz in den Räumen der Universität Potsdam, im Hauptgebäude des Universitätsstandortes August-Bebel-Str. 89, der direkten Zugang zur S-Bahn Station Griebnitzsee hat.

2.2 Leitung und Mitarbeiter

Zum MenschenRechtsZentrum zählen all jene Angehörigen der Universität, die entweder dem Zentrum direkt zugeordnet sind oder neben ihren originären Aufgaben Leistungen im Rahmen des MRZ erbringen. Auch Gastwissenschaftler, die vom MRZ zur zeitweisen Mitarbeit eingeladen sind, gehören dem MRZ an.

Seit der Umstrukturierung im November 2001 wird das MenschenRechtsZentrum von einem kollegialen Leitungsgremium geführt, das jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren bestellt wird. Seine Mitglieder sind Professoren der Potsdamer Universität. Zum 1. November 2005 wurden die Professoren der Leitung erneut in den Vorstand bestellt. Die Geschäftsführung (Gf.), die zweijährlich wechselt, wurde am 1. November 2007 von *Prof. Dr. Eckart Klein* an *Prof. Dr. Christoph Menke* übergeben.

Zur derzeitigen Personalausstattung des MRZ gehören zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und eine Sekretariatsstelle sowie eine wissenschaftliche und zwei studentische Hilfskräfte.

Zudem sind wissenschaftliche und studentische Mitarbeiter in Drittmittelprojekten, zwei Gastwissenschaftlerinnen sowie freie Mitarbeiter und Praktikanten im MRZ beschäftigt.

Die heutige Personalausstattung des MRZ im Einzelnen:



Prof. em. Dr. iur. utr. Eckart Klein

Rechtswissenschaftler, Gründungsdirektor, seit 1. November 2001 Mitglied des kollegialen Leitungsgremiums und darin bis 31. Oktober 2003 und vom 1. November 2005 bis 31. Oktober 2007 Gf. Direktor des MRZ.

Promotion (1973) und Habilitation (1980) in Heidelberg, von 1981 bis 1994 Universitätsprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Lehrstuhl für Öffentliches Recht einschließlich Völker- und Europarecht), von 1994 bis 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Staatsrecht, Völkerrecht und Europarecht an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam, Mitglied des VN-politischen Beirates des Auswärtigen Amtes (1998 bis 2007) und von 1995 bis 2002 Mitglied des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen, von 1995 bis 2001 Richter am Oberverwaltungsgericht in Frankfurt/O. und seit 1995 Mitglied des Bremischen Staatsgerichtshofs, Fachgutachter und Vorsitzender der Fachgruppe Rechtswissenschaft der DFG bis 2004, Mitglied des Rates der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht sowie Kuratoriumsmitglied des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Mehrfach Ad-hoc-Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Veröffentlichungen (Auswahl): Statusverträge im Völkerrecht, Rechtsfragen territorialer Sonderregime, 1980; Handkommentar zum EUV-EGV, 1991ff. (zus. mit *Hailbronner/Magiera/Müller-Graff*); Menschenrechte, Stille Revolution des Völkerrechts und Auswirkungen auf die innerstaatliche Rechtsanwendung, 1996; Gegenmaßnahmen/Countermeasures, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht (Bd. 37), 1998, darin: S. 39-71; Lehrbuch des Verfassungsprozeßrechts (zus. mit *Benda*), 2. Aufl. 2001; Staatsräson in Deutschland (Hg. zus. mit *Heydemann*) 2003; Zwischen Diktatur und Rechtsstaat – Deutsche Juristen im 20. Jahrhundert, 2006 (Hg. zus. mit *Saar/Schulze*); Die Internationalen und Supranationalen Organisationen, in: Graf Vitzthum (Hg.), Völkerrecht, 4. Aufl., 2007, S. 272-385; Movement, Freedom of, International Protection, in: Wolfrum (ed.), The Max Planck Encyclopedia of Public International Law, online edition (www.mpepil.com), 2008, 9 S., Meinungsfreiheit und Ehrenschutz nach dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, in: MRM 1/2008, S. 5-15.



Prof. Dr. phil. Christoph Menke

Philosoph, seit 1. November 2001 Mitglied des kollegialen Leitungsgremiums und darin vom 1. November 2003 bis 31. Oktober 2005 und seit 1. November 2007 Gf. Direktor des MRZ.

Promotion (1987) in Konstanz, Habilitation (1995) in Berlin an der Freien Universität, seit 1999 Inhaber des Lehrstuhls für Ethik und Ästhetik an der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam, davor von 1997 bis 1999 Professor an der New

School for Social Research in New York, 2003 bis Oktober 2005 Fellow am Max Weber-Kolleg in Erfurt, seit September 2008 Theodor-Heuss-Professor an der New School for Social Research in New York.

Veröffentlichungen (Auswahl): Die Souveränität der Kunst: Ästhetische Erfahrung nach Adorno und Derrida, 1988, überarbeitete Ausgabe 1991; Tragödie im Sittlichen, Gerechtigkeit und Freiheit nach Hegel, 1996; Spiegelungen der Gleichheit. Politische Philosophie nach Adorno und Derrida, 2004, englische Übersetzung: Stanford 2006; Literatur als Philosophie – Philosophie als Literatur, 2005 (Hg. zus. mit *Horn*); Theodor W. Adorno: „Negative Dialektik“ (Klassiker Auslegen, Bd. 28), 2006 (Hg. zus. mit *Honneth*); Philosophie der Menschenrechte. Zur Einführung, 2. Aufl. 2008 (zus. mit *Pollmann*); Axel Honneth: Gerechtigkeit und Gesellschaft. Potsdamer Seminar, 2008 (Hg. zus. mit *Rebentisch*); Gleichheit, Reflexion, Gemeinwohl, in: Münkler/Bluhm (Hg.), Gemeinwohl und Gemeinwohl, 2002, S. 71-84; Tugend und Respekt, in: ZDF-Nachtstudio (Hg.), Tugenden und Laster. Gradmesser der Menschlichkeit, 2004, S. 43-62; Menschenwürde, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 4/2005 (Hg. zus. mit *Gosepath*); Von der Würde des Menschen zur Menschenwürde: das Subjekt des Rechts, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung, 2006, Nr. 2, S. 3-21; Die „Aporien der Menschenrechte“ und das „einzige Menschenrecht“. Zur Einheit von Hannah Arendts Argumentation, in: Geulen/Kauffmann/Mein (Hg.), Hannah Arendt und Giorgio Agamben. Parallelen, Perspektiven, Kontroversen, 2008, S. 131-148; Subjektive Rechte: Zur Paradoxie der Form, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie, 1/(Juli) 2008, S. 81-108; Subjektive Rechte: Zur Form der Differenz, in: MRM, 2/2008, S. 197-204; Kontingenz und Solidarität. Eine Replik auf Anke Thyen, zu: Rolf Zimmermann, Philosophie nach Auschwitz, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 1/2008, S. 55-58.

PD Dr. iur. Norman Weiß

Rechtswissenschaftler, seit 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter im MRZ, 1999 Promotion, 2007 Habilitation. Seit 2000 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., seit 2004 Mitglied des Forschungsrates der DGVN.



Veröffentlichungen (Auswahl): „Objektive Willkür“. Zu einem Prüfungskriterium im Verfahren der Urteilsverfassungsbeschwerde, 2000; Menschenrechtsverletzungen: Was kann ich dagegen tun?, 2. Aufl. 2004 (zus. mit *Hüfner/Reuther*); Die Reform des Amtsrechts der Staatsanwaltschaft. Europäische und völkerrechtliche Impulse, 2005; Das Vertragswerk von Locarno und seine Bedeutung für die internationale Gemeinschaft nach 80 Jahren, Ergebnisse eines interdisziplinären Rundtischgesprächs, 2007 (Hg. zus. mit *Breuer*); Die Verantwortung des Staates für den Schutz der Menschenrechte, in: Klein/Menke (Hg.) Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre nach der Weltmensenrechtskonferenz 1993 in Wien, 2008, S. 517-540.



Dr. iur. Claudia Mahler

Rechtswissenschaftlerin, 1997-2000 Assistentin im Strafrecht an der Universität Innsbruck, bis 2002 am Lehrstuhl für Staats-, Völker- und Europarecht der Universität Potsdam, danach im MRZ, zuletzt (Okt.-Dez. 2008) nach Erziehungsurlaub als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Vertretung von PD Dr. Norman Weiß; 2000-2002 Stv. Vorsitzende der Kommission des Menschenrechtsbeirats für Tirol und Vorarlberg, im Herbst 2007 Beraterin des Sekretariats der Hochkommissarin für Menschenrechte.

Veröffentlichungen (Auswahl): Menschenrechte im Vergleich der Kulturen 2005 (zus. mit *Toivanen*); Teaching Human Rights in Europe and its role for minority movements, in: Malte Brosig (ed.) Human Rights in Europe, (zus. mit *Mihr/Toivanen*) 2006, S. 169-183; „Police Monitoring“ und Menschenrechtsbildung – Wege zur Verbesserung der Polizeipraxis?, in: Möllers/Van Oyen (Hg.), Jahrbuch Öffentliche Sicherheit, 2006/2007, S. 526-541; Nationale Menschenrechtsinstitutionen, in: Klein/Menke (Hg.), Bd. 30, 2008, S. 562-580.

Dr. phil. Anne Dieter

Historikerin, Mediatorin, 1981 Promotion, bis 1993 wissenschaftliche Assistentin; bis 1994 persönliche Mitarbeiterin des Gründungskanzlers; bis 2001 Geschäftsführerin des Zentrums für Gerechtigkeitsforschung und seither wissenschaftliche Mitarbeiterin im MRZ, Gründungshelferin und Mitglied der International Society for Justice Research und Kuratoriumsmitglied der Deutschen Gesellschaft e.V.



Veröffentlichungen (Auswahl): Berichte aus dem ZfG, Bd. 1-7, 1994-2001 (Hg. zus. mit *Montada*), *Gerechtigkeit im Konfliktmanagement und in der Mediation*, Frankfurt 2000 (Hg. zus. mit *Montada/Schulze*); *Menschenrechte und Mediation* (online), Potsdam 2007; *Maria Montessori und das Recht der Kinder auf Bildung* (online), 2007; *Simone de Beauvoir zum 100. Geburtstag: eine biographische Skizze aus menschenrechtlicher Perspektive* (online), 2008 (zus. mit *Martaguet/Wolf*); *Es geht auch anders: miteinander leben lernen – Menschenrechte und Mediation*, in: *Interdisziplinäre Besonderheiten der Rechtsausbildung*, (dt. und russ.), St. Petersburg, 2008, S. 316-338 und 338-365.

***Gunda Meyer***

Rechtswissenschaftlerin, Studium an der Universität Potsdam und an der Université Paris X-Nanterre, dort Erwerb der licence en droit; Rechtsreferendarin im Bezirk des Kammergerichts Berlin, seit 2005 im MRZ tätig, seit 2007 als wissenschaftliche Hilfskraft.

Veröffentlichungen (Auswahl): *Polizeigewalt in Brasilien*, in: *MRM* 3/2005, S. 282-294; Bericht über die Sitzungen des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen 2006/2007, in: *MRM* 2/2007, S. 243-245; Bericht über die Sitzungen des Menschenrechtsrates 2007, in: *MRM* 3/2007, S. 347-353; Überblick über die von den UN-Vertragsüberwachungsorganen behandelten Individualbeschwerden im Jahr 2007, in: *MRM* 3/2007, S. 338-346; Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen 2007 – Teil 1 (in: *MRM* 1/2008, S. 83-101) und Teil 2 (in: *MRM* 2/2008, S. 263-283); *Menschenrechte in Filmen*, in: *MRM* 2/2008, S. 220-237 (zus. mit *Georgas/Moewes*).



Anne Foith

Rechtswissenschaftlerin, Studienbeginn im Jahr 2002 an der Universität Paris X-Nanterre, dort Erwerb des "Diplome d'études générales de droit", Fortsetzung des Studiums an der Universität Potsdam, Promotionsstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin; 2007-2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Verfassungs-, Völker- und Europarecht der

Humboldt-Universität zu Berlin; seit November 2008 als wissenschaftliche Hilfskraft im MRZ tätig.

Freie Mitarbeiter des MRZ

Dominik Steiger (Ass. iur.) – seit 2001 (Webmaster des MRZ)

Studentische Hilfskräfte im MRZ

Lutz Römer, Universität Potsdam
seit 1. Februar 2007

Margarita Georgas, Universität Potsdam
seit 1. Mai 2007

Fellows und Gäste



Prof. Dr. phil. Ralf Stoecker

Philosoph und Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Ethik, *Fellow* im MRZ, Forschungsinteressen sind insbesondere Themen der medizinischen Ethik, der Persönlichkeit, der Menschenwürde und der Verantwortung.

Veröffentlichungen (Auswahl): Menschenwürde – Annäherung an einen Begriff, Wien 2003; Selbstachtung und Menschenwürde, in: *Studia Philosophica* 63, 2004, S. 107-119; Der Wert des Lebens, in: *Brentano-Studien* 11, 2004/05, S. 109-122; Eine Frage der Ehre, *Berliner Debatte Initial*, 1 und 2/2006, S. 147-155; Todesstrafe und Menschenwürde, in: Jacobs (Hg.), *Gegen Folter und Todesstrafe*, 2007, S. 265-304; Das Pilatus-Problem und die Vorzüge eines dynamischen Verantwortungsbegriffs, in: Berendes (Hg.), *Autonomie durch Verantwortung*, 2007, S. 147-160; Action and Responsibility – a second look at ascriptivism, in: Lumer/Nannini (Hg.), *Intentionality, Deliberation and Autonomy*, 2007; Superstars und Menschenwürde, in: *Bildung für Berlin*, hg. von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, 2007, S. 70-75.

Anna Phirtskhalashvili

Rechtswissenschaftlerin, 1998 Diplom an der Staatlichen Universität Batumi, Georgien, 2002 LL.M. an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Promotion zum Thema „Schutzpflichten und horizontale Wirkung von Grundrechten in der georgischen Verfassung von 1995“ an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam 2008 eingereicht und inzwischen (Januar 2009) erfolgreich verteidigt.

9. Juni bis zum 4. Juli 2008 *Studienaufenthalt* im MRZ.

Sekretariat des MRZ



Silke Brandt

Kauffrau für Bürokommunikation, fünf Semester Studium der Volkswirtschaftslehre, danach von 1995 bis 1997 Berufsausbildung an der Universität Potsdam, seit Juni 1997 halbtags im Sekretariat des MRZ, seit Mai 2000 zusätzlich im Institut für Informatik, seit Dezember 2004 Ausbilderin im Sekretariatsbereich, von Mai 2005 bis Ende Februar 2007 im Schwanger- und Mutterschaftsurlaub, seit dem 1. März 2007 wieder im MRZ.

Marina Kienitz

Kauffrau für Bürokommunikation, 2003 bis 2005 Ausbildung an der Universität Potsdam, seit Januar 2005 als Azubi und nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung von Juni 2005 bis Januar 2007 und seit Oktober 2008 als Elternzeitvertretung für Frau Brandt und Frau Rietdorf im MRZ, zwischenzeitlich auch am Lehrstuhl für Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht und Kommunalrecht sowie am Lehrstuhl für Makroökonomische Theorie und Politik tätig.



Steffi Rietdorf

Kauffrau für Bürokommunikation, 1998 bis 2001 Ausbildung an der Universität Potsdam, seit 2001 Tätigkeit an verschiedenen Lehrstühlen der Universität und seit Februar 2002 im MRZ, zudem seit August 2004 Ausbilderin für den Sekretariatsbereich, von Januar 2005 bis Ende Januar 2007 und seit Ende Mai 2008 im Schwanger- und Mutterschaftsurlaub.



Maria Augustin

Auszubildende, 2007 Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Abitur in Potsdam, seit dem 20. August 2007 Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation an der Universität Potsdam und seit dem 27. August 2007 im Rahmen dieser Ausbildung im MRZ tätig.

Adda Grauert

Auszubildende, 2001 Abitur, 2001-2006 Studium der Kunstgeschichte und der evangelischen Theologie an der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin, 2001-2007 nebenberuflich als Jugendleiterin beschäftigt, von September 2006 bis August 2008 im Schwanger- und Mutterschaftsurlaub, seit dem 25. August 2008 Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation an der Universität Potsdam und seit dem 1. September 2008 im Rahmen dieser Ausbildung im MRZ tätig.



Referendare und Praktikanten

Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung sind im MRZ Referendare und Praktikanten beschäftigt. Sie nutzen die Möglichkeit, sich intensiv mit Menschenrechtsfragen zu befassen und bereichern mit ihren erbrachten unvergüteten Leistungen die Tätigkeit des MenschenRechtsZentrums in vielfältiger Art. Im Berichtszeitraum wurden Intensiv- und studienbegleitende Praktika angeboten.

Zudem unterstützt der Verein der Freunde und Förderer des MenschenRechtsZentrums e.V. durch seine enge Zusammenarbeit mit dem Leonardo-Büro in Cottbus das MRZ auch in personeller Hinsicht.

**Praktikanten im Berichtszeitraum:
(Intensivpraktikum * / studienbegleitendes Praktikum)**

Laurent Martaguet (Universität Paris X-Nanterre, Frankreich/Universität Potsdam)

20. September 2007 – 20. Februar 2008

Maria del Rosario Figari Layus (Universität Buenos Aires, Argentinien/Humboldt-Universität zu Berlin)

10. Oktober 2007 – 31. Januar 2008

Sonja Voigt (Universität Potsdam)

15. Oktober 2007 – 15. Februar 2008

Catherine Wolf (Universität Paris X-Nanterre/Universität Potsdam)

19. November 2007 – 21. Februar 2008

Maximilian Pfau (Universität Potsdam)

1. Februar 2008 – 30. September 2008

Laura Martín Fernández* (Universität Madrid, Spanien)

21. Februar 2008 – 9. April 2008

Udo Moewes* (Universität Potsdam)

1. Februar 2008 – 31. März 2008

Marianna Hillmer (Freie Universität Berlin/Universität Potsdam)

8. April 2008 – 18. Juli 2008

Julia Szilat (Universität Potsdam)

8. April 2008 – 18. Juli 2008

Nebi Knieper (Universität Potsdam)

19. Mai 2008 – 19. September 2008

Silke Bruchmüller* (Georg-August Universität Göttingen)

1. Juli 2008 – 15. August 2008

Rachel Drar* (Universität Trier)

14. Juli 2008 – 15. August 2008

Carolin König* (Ludwig-Maximilians-Universität München)

4. August 2008 – 5. September 2008

Thomas Dromgool* (Universität Freiburg i.Br.)

25. August 2008 – 19. September 2008

Carolin Kieling (Freie Universität Berlin)

1. September 2008– 21. September 2008

Indra von Mirbach (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

9. September 2008 – 9. Oktober 2008

Julia Vespermann* (Universität Potsdam/Freie Universität Berlin)

10. September 2008 – 18. Dezember 2008

Corinna Dau (Universität Potsdam)

Seit 1. Dezember 2008



Abb.: Universitätsstandort August-Bebel-Str. 89, Hauptgebäude (Nähe S-Bahn Station Griebnitzsee)

2.3 Beirat

Zur Förderung der Zusammenarbeit mit Institutionen außerhalb der Universität steht dem MRZ ein wissenschaftlicher Beirat zur Seite, der dem Vorstand gegenüber auch Empfehlungen zu Zielen und Strategien der Entwicklung und zur Tätigkeit des Zentrums abgeben kann und die Arbeit des Zentrums unterstützt.

Der Beirat besteht aus bis zu zwölf vom Vorstand für die Dauer von vier Jahren bestellten regulären Mitgliedern, bei denen es sich hälftig um Angehörige der Universität und um Repräsentanten des öffentlichen Lebens handelt. Derzeit gehören acht Mitglieder dem Beirat an.

Mitglieder des Beirates sind:

Dr. Almut Wittling-Vogel, Bundesministerium der Justiz (Vorsitzende);

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte;

Prof. Dr. Manfred Görtemaker, Philosophische Fakultät der Universität Potsdam;

Dr. Wolfgang Huber, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Vorsitzender der EKD;

Prof. Dr. Hans Joas, Dekan des Max Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt;

Prof. Dr. Otto Keck, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam;

Prof. Dr. Hans-Peter Krüger, Philosophische Fakultät der Universität Potsdam;

Prof. Dr. Carola Schulze, Juristische Fakultät der Universität Potsdam.

2.4 Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam e.V. wurde am 15. Juni 1995 gegründet. Als unabhängiger, freier Träger leistet er ideelle, organisatorische und finanzielle Unterstützung, um die Arbeit des MRZ in jeder Weise zu fördern.

Mit Hilfe von Spenden und Beiträgen seiner Mitglieder, Förderer oder von Dritten trägt der als gemeinnützig anerkannte Verein dazu bei, dieses Ziel zu erreichen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das MRZ.

Seinem Satzungszweck entsprechend will der Verein die Arbeit des MRZ unterstützen. Dies ist vor allem auf dem Gebiet der Bücherbeschaffung notwendig. Eine gut ausgestattete Bibliothek bildet das unverzichtbare Fundament jeder wissenschaftlichen Arbeit. Der Verein sieht eine weitere Aufgabe darin, Beihilfen für die allgemeine Ausstattung und besonders die Ausrichtung wissenschaftlicher Tagungen des MRZ zu geben.

Vorstand:

PD Dr. Norman Weiß

(Vorsitzender)

Dr. Dirk Engel

(Stellv. Vorsitzender)

Dr. Marten Breuer

(Schatzmeister)

Jan Thiele

(Schriftführer)

Prof. Dr. Eckart Klein

Prof. Dr. Ch. Menke

Prof. Dr. Stefanie Schmahl

Bankverbindung:

HypoVereinsbank, Potsdam

Bankleitzahl: 101 207 60

Konto-Nr.: 491 01 70703

Gemeinnützig gemäß Bescheid des
Finanzamtes Potsdam-Stadt vom
2. August 2007.

3. Aktivitäten im Berichtszeitraum

3.1 Forschung

Das MRZ bearbeitete im Berichtszeitraum nachfolgend aufgeführte Forschungsprojekte. Da sie zu unterschiedlichen Zeiten begannen, werden sie in alphabetischer Reihenfolge dokumentiert. Gleichzeitig wird auf die dazu verfassten oder herausgegebenen Publikationen hingewiesen.

60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) am 10. Dezember 2008

Die Idee der Menschenrechte ist eng mit der Idee einer unabhängig von partikularen Wertüberzeugungen existierenden universalen Rechtsordnung verbunden. Als Quelle der Universalität läßt sich die Hinwendung zum Einzelnen identifizieren – der Einspruch dessen, der in einer bestehenden Rechtsordnung keine Beachtung findet und damit die Vorläufigkeit dieser Ordnung deutlich macht. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger moralphilosophischer Konzepte, welche die Hinwendung zum Einzelnen entweder kognitiv, emotiv oder tugendethisch auffassen, wurden im Berichtszeitraum die damit verbundene begründungstheoretische Frage ebenso diskutiert wie Fragen nach dem Verhältnis von Recht und Gewalt. Gerade in den modernen Erörterungen zu Recht und Gewalt stehen sich Apologie und Kritik des Rechts gegenüber: die Apologie des Rechts als legitime Gewalt und die Kritik des Rechts als bloße Wiederholung „mythischer“ Gewalt (Walter Benjamin). Prof. Dr. Christoph Menke hat sich der Diskussion dieser Problemstellung u.a. auf einer Veranstaltung des Hamburger Instituts für Sozialforschung und gemeinsam mit Dr. Arnd Pollmann einem Interview in der „Zeit“ unter dem Titel „Der Staat als Schurke“ gestellt. Am 18.12.2008 veranstaltete das MRZ anlässlich des 60. Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte eine Podiumsdiskussion zum Thema „Widersprüche unserer Menschenrechtspolitik“, zu der der Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe Günter Nooke den einführenden Vortrag hielt (siehe auch Pkt. 3.3) Der Band „Philosophie der Menschenrechte. Zur Einführung“, der 2007 veröffentlicht worden war, erschien im Berichtszeitraum in der zweiten Auflage.

Menschenrechtsschutz durch Individualbeschwerden

Fragen des Menschenrechtsschutzes werden im MRZ permanent bearbeitet. Das o.g. Thema, das seit 1996 untersucht wird, erforscht die jeweiligen Mechanismen, die die unterschiedlichen internationalen und regionalen Abkommen zum Schutz der Menschenrechte bereitstellen. Mit ihnen können betroffene Personen mögliche Verletzungen ihrer Rechte rechtsförmig überprüfen lassen. Das Projekt beschäftigt sich jedoch nicht nur mit der Bestandsaufnahme von Möglichkeiten und Erfolgen bestehender Individualbeschwerdeverfahren, sondern richtet sich auch auf die Einführung weiterer Individualbeschwerdeverfahren im Rahmen anderer Menschenrechtsabkommen.

Ergebnisse sind im MenschenRechtsMagazin, unter einzelnen Titeln der Schriftenreihe des MRZ und in anderen Publikationen veröffentlicht.

Menschenwürde

Die Würde des Menschen – ein zentraler menschenrechtlicher Begriff – gehört ebenfalls zu den kontinuierlich bearbeiteten Forschungsthemen. In den letzten Jahren hatten sich die philosophischen, juristischen und politischen Implikationen der Würde-Problematik zu einem Forschungsschwerpunkt am MRZ verdichtet. Nachdem im Dezember 2004 ein Rundgespräch zum Thema „Das Recht der Würde“ durchgeführt und die Aktivitäten 2006 mit der Tagung „Kulturen der Würde“ weitergeführt wurden, erschien 2007 u.a. der Beitrag „From the Dignity of Man to Human Dignity: the Subject of Rights“ von Prof. Dr. Christoph Menke.

Darüber hinaus ist und bleibt der Würdebegriff grundlegender Bestandteil der wissenschaftlichen Bearbeitung menschenrechtlicher Themen, deren Ergebnisse im MenschenRechtsMagazin ebenso wie in anderen Veröffentlichungen publiziert werden. Dazu zählen u.a. biographische Skizzen ebenso wie Reflexionen historischer Ereignisse aus dem Blickwinkel von Menschenwürde und Menschenrechten.

Wiener Weltmensenrechtskonferenz – 15 Jahre danach

Das von Januar 2007 bis Juli 2008 durchgeführte Forschungsvorhaben beschäftigte sich mit den rechtlichen und politischen Auswirkungen der Wiener Weltmensenrechtskonferenz von 1993. Das damals verabschiedete Schlussdokument trägt den Titel „Wiener Erklärung und Aktionsprogramm“. Es ist eine Bestandsaufnahme und gleichzeitig eine weitgefächerte Handlungsvorgabe, die sich auf viele Themenbereiche bezieht und deswegen eine Konzentration auf bestimmte grundlegende Aspekte erforderlich machte.

Viele der einschlägigen Themen waren bereits Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen im MRZ. So konnte an Vorarbeiten zu den menschenrechtlichen Überwachungsmechanismen, insbesondere zur Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses und zur Umwandlung der Menschenrechtskommission in den Menschenrechtsrat angeknüpft werden. Bereits mehrfach hatte sich das MRZ den Fragen von Menschenwürde und Toleranz gewidmet. Auch Forschungsvorhaben über Menschenrechtsbildung im Allgemeinen und menschenrechtliche Bildungsprojekte für die Polizei im Besonderen sind hier durchgeführt und begleitet worden.

Das Vorhaben war darauf gerichtet, die Wiener Erklärung und das Aktionsprogramm von 1993 als Ausgangslage in den Blick zu nehmen und mittels einer Längsschnittanalyse zu untersuchen, inwieweit die Handlungsempfehlungen des Schlussdokuments in der Folgezeit umgesetzt worden sind.

Im Rahmen einer Workshop-Reihe wurden folgende drei Themenkomplexe zur Diskussion gestellt: (1) Universalität und Begründung von Menschenrechten, (2) Reformbilanz und Reformbedarf bei den Mechanismen des Menschenrechtsschutzes und des Büros der UN-Hochkommissarin für Menschenrechte und (3) Diskriminierungsbekämpfung.

Die Ergebnisse der Veranstaltungsreihe sind im Sommer 2008 – zusammengefasst und durch weiterführende Themenkomplexe ergänzt – im Band 30 der MRZ-Publikationsreihe beim Berliner Wissenschafts-Verlag erschienen. Mit einer vom MRZ und dem Forschungsrat der DGVN durchgeführten Diskussionsrunde in der Vertretung des Landes Brandenburg in Berlin wurde das Buch im November 2008 öffentlich vorgestellt. Die Buchpräsentation schloss das gleichnamige Forschungsprojekt ab.

Das Projekt wurde von der Margarete Markus-Charity unterstützt.

Das Recht auf Bildung

Das Menschenrecht auf Bildung beschreibt einen interdisziplinären Forschungsschwerpunkt, der die normativen Aspekte des Rechts auf Bildung mit Erkenntnissen der Natur- und Verhaltenswissenschaft zu verbinden versucht. Im Berichtszeitraum sind dazu u.a. die Beiträge „Bildung als Kompetenzentwicklung? – Reflexionen zu einem Menschenrecht“ und Anmerkungen zur Entwicklung einer „Kultur der Menschenrechte“ erarbeitet worden.

3.2 Promotionen

Die nachfolgend aufgeführten abgeschlossenen Promotionen sowie die zur Zeit laufenden Promotionsvorhaben werden von *Prof. Dr. Eckart Klein** und *Prof. Dr. Christoph Menke*** betreut.

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Promotionen:

Das Solidaritätsprinzip im Umweltvölkerrecht (*Katrin Frauenkron**)

Inhalte und Schranken befristeter und bedingter Baurechte (*Roxana Heinrich**)

Rechtliche Aspekte der europäischen Beschäftigungspolitik (*Dorothee Höch**)

Die Zulässigkeit der Kündigung menschenrechtlicher Verträge (*Bianca Hofmann**)

Das Grundrecht auf effektiven Rechtsschutz im Rechtssystem der Europäischen Union – Überlegungen zur Rechtsnatur und Quellenhermeneutik der unionalen Rechtsschutzgarantie sowie zur Wirksamkeit des Systems des primären Individualrechtsschutzes gegen normative EG-Rechtsakte (*Christoph-D. Munding**)

International Law, Due Process and State of Emergency (*Roza Pati**)

Laufende Promotionen:

Beschädigte Ironie. Innerlichkeit und Negativität bei Kierkegaard und Adorno (*Asaf Angermann***)

Die verfassungsrechtliche Bedeutung der Förderungsklausel des Art. 3 Abs. 2 Satz 2 GG (*Myriam Artschwager**)

Adorno im Kontext neuerer Moral- und Gerechtigkeitstheorien (*Johanna Bechen***)

Selbsttäuschung (*Kathi Beier***)

Die VN und die „Korea-Frage“. Kollektive Sicherheitsmaßnahmen, „Uniting for Peace“ und der Weg zur friedlichen Wiedervereinigung (*Sarah Blazek**)

Was sind Gesetze der Rationalität? (*Fabian Borchers***)

Der soziale Sinn der Menschenrechte (*Malte Büchs***)

Vérité et énigme dans la pensée esthétique d'Adorno (*João Pedro Cacho-po***)

Vernunftferwartung und Kontingenzerfahrung. Urteilskraft als Form praktischen Wissens (*Robin Celikates***)

Der Gesetzesbegriff im Vertrag über eine Verfassung für Europa (*Katja Damrow**)

NAFTA und WTO auf dem Prüfstand. Überlegungen anlässlich des Softwood Lumber Streits (*Maika Engelke**)

Allgemeine staats- und völkerrechtliche Folgen einer Völkerrechtsverfehlung des Bundesverfassungsgerichts (*René Fiedler**)

Die Freizügigkeit als Menschenrecht und als Grundfreiheit in der Europäischen Union (*Frank Glienicke**)

Selbstverstehen. Zur Hermeneutik des Subjekts im Anschluss an Heidegger, Goffman und Taylor (*Edda Kapsch***)

Zarathustras Fall: Nietzsches Inszenierung der Ewigen Wiederkehr (*Christian Katti***)

Die Praxis der Theorie. Zur Rolle des Theoretisierens in der ethnischen Reflektion und in ethischen Konflikten (*Matthias Kiesselbach***)

Verwirkung von Grundrechten und Menschenrechten (*Manuela Klesse**)

Stimme und Subjekt. Perspektiven auf Hegels Tragödientheorie (*Diana König***)

Menschenrechtliche Aspekte der Staatsangehörigkeit (*Manuela Kraus**)

Die Rechtsstellung der christlichen Minderheiten in der Türkei (*Ellada Matsoukatidou**)

Die völkerrechtliche Vereinbarkeit des australischen Asylrechts – die Verletzung der Menschenrechte illegaler Einwanderer in Australien (*Stella Ogunlade**)

Schutzpflichten und horizontale Wirkung von Grundrechten in der georgischen Verfassung von 1995 (*Anna Phirtsckhalashvili**)

Die nichtige Gerichtsentscheidung (*Bernhard Plamper**)

The right of the peoples to peace and security within the UN system (*Christos Psilogenis**)

Zur Bedeutung der Religion für die demokratische Kultur in den neueren Schriften Jürgen Habermas (*Tim Reiss***)

Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht – Verhältnis und materiell-rechtliche Wechselwirkungen unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Menschenrechtspakte (*Bernhard Schäfer**)

Die Westeuropäische Union (WEU) – Zum Bedeutungswandel einer internationalen Organisation (*Jan Muck Schlichting**)

Gesellschaftliche Objektivierungsformen der Individualität. Grenzziehungen zwischen Moral, Politik und Ästhetik bei Hegel und Schiller (*Tatjana Sheplyakova***)

Scheiternde Subjektivität. Das unglückliche Bewusstsein bei Hegel und Kierkegaard (*Sebastian Soppa***)

Folterverbot im Völkerrecht (*Dominik Steiger**)

Der Einsatz der Bundeswehr zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus (*Jan Thiele**)

Die EU-Israel-Beziehungen im System der Teilintegration von Drittstaaten in die EU (*Birgit Troppmann**)

Feministische Resignifizierung kultureller Re-Produktion (*Antonia Ulrich***)

Die Textualität des Gedächtnisses (*David Weber***)

Die Dogmatik der Grundfreiheiten im Binnenmarkt (*Jens Wolfram**)

3.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Das MRZ sieht einen wichtigen Aufgabenschwerpunkt in der Durchführung von Veranstaltungen. Sie dienen dem Zweck, den Wissenschaftsaustausch über Fachgrenzen hinweg zu fördern und gleichermaßen den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen. Zugleich bieten die in loser Folge durchgeführten Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen den Studenten und der interessierten Öffentlichkeit eine Kombination aus fachlicher Information und engagiertem Meinungs austausch an. Die im Berichtszeitraum durchgeführten Veranstaltungen sind chronologisch aufgelistet:

„Rechtsstaatlichkeit in der Türkei“ (Podiumsgespräch – 28. Mai 2008 in Potsdam)

Die Themen im Einzelnen:

Begrüßung und Einführung

PD Dr. Norman Weiß (Universität Potsdam, MRZ)

Die Gewaltenteilung in der Türkei und das Zusammenspiel der Verfassungsorgane mit Blick auf die besondere Stellung des Staatspräsidenten
Dr. Julia Platter (Freie Universität Berlin)

Stellung und Aufgaben des türkischen Verfassungsgerichts am Beispiel der Staatspräsidentenwahl vom 27. April 2007

Barış Çalışkan (Universität Potsdam)

Übersicht über die türkischen Fälle vor dem EGMR

Nilay Aras (Freie Universität Berlin)

Die Veranstaltung wurde von der Margarete Markus-Charity unterstützt.

„Die Vereinten Nationen in den internationalen Beziehungen“ (9. Potsdamer UNO-Konferenz – 28. Juni 2008 in Potsdam)

Die Themen im Einzelnen:

Begrüßung der Konferenzteilnehmer

PD Dr. Norman Weiß (MRZ)

Dr. Helmut Volger (Koordinator des Forschungskreises Vereinte Nationen)

Deutsche VN-Politik: ist Deutschland ein "global player"?

Ministerialdirektor Dr. Peter Wittig (Leiter der Abteilung für Vereinte Nationen und Globale Fragen, Auswärtiges Amt, Berlin)

VN-Politik der Schweiz: Handlungsmöglichkeiten eines Staates mittlerer Größe

Minister Benno Laggner (Leiter der UNO-Koordination und Stellvertreter der Leiter der Politischen Abteilung III „Vereinte Nationen und andere internationale Organisationen“ im Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten, Bern)

Die Rolle des UN-Generalsekretärs in den internationalen Beziehungen – das Verhältnis zwischen Image und politischer Funktion

Dr. Henrike Paepcke (Co-Chair, UN Studies Association, Berlin)

Zur Bedeutung regionaler Organisationen für die Friedensoperationen der Vereinten Nationen

Dipl.-Kfm. Ekkehard Griep (Oberstleutnant i.G., stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Berlin)

Die Vereinten Nationen und ihre Konkurrenten im internationalen System

Dr. Inge Kaul (Adjunct Professor, Hertie School of Governance, Berlin)

Konferenz und Konferenzbroschüre wurden durch die Erhebung eines Teilnehmerbeitrages mitfinanziert.

**„Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote.
15 Jahre Wiener Weltmenschrechtskonferenz“
(Buchpräsentation – 6. November 2008 in Berlin)**

Die Themen im Einzelnen:

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Christoph Menke, Direktor des MRZ

Zum Forschungsansatz des Projekts

Prof. Dr. Eckart Klein, Direktor des MRZ

15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz – 15 Jahre Forum Menschenrechte
Dr. Beate Wagner (Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen)

Wissenschaftliche Stellungnahme zum präsentierten Buch
Prof. Dr. Heike Krieger (Freie Universität Berlin)

Die Veranstaltung wurde vom Verein der Freunde und Förderer des MRZ unterstützt.

**„Alle Menschen und Völker bilden eine einzige Menschheitsfamilie von reicher Vielfalt“ – Zum Stand der Bekämpfung von Rassismus, Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz im Vorfeld der Durban Review Conference 2009
(Studententag Vereinte Nationen – 13. November 2008 in Potsdam)**

Die Themen im Einzelnen:

Begrüßung

PD Dr. José Martínez Soria (Universität Potsdam)

Erklärung und Aktionsprogramm von Durban
(Impulsreferat)

PD Dr. Dagmar Richter (Freie Universität Berlin)

Die Bekämpfung von Rassismus, Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz in der Bundesrepublik Deutschland

(Podiumsdiskussion)

PD Dr. José Martínez Soria (Universität Potsdam (Moderation)

Johannes Brandstätter (Diakonisches Werk der EKD e. V.)

PD Dr. Dagmar Richter (Freie Universität Berlin)

Christoph Strässer (MdB)

Die Veranstaltung wurde vom Verein der Freunde und Förderer des MRZ unterstützt.

**60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
„Widersprüche unserer Menschenrechtspolitik“
(Podiumsdiskussion – 18. Dezember 2008 in Potsdam)**

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Eckart Klein (Universität Potsdam)

„Widersprüche unserer Menschenrechtspolitik“

Günter Nooke (Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, Berlin)

Podiumsgespräch

Prof. Dr. Christoph Menke (Gf. Direktor des MRZ der Universität Potsdam)

Günter Nooke, Auswärtiges Amt, Berlin

Barbara Lochbihler, Generalsekretärin Amnesty International Deutschland, Berlin

Alexandra Kemmerer, Simon-Dubnow-Institut, Leipzig

Die Veranstaltung wurde vom Verein der Freunde und Förderer des MRZ unterstützt.

3.4 Lehre und Weiterbildung

Prof. Dr. Eckart Klein

Völkerrecht II – Vorlesung (WS 2007/08)

Internationale Organisationen – Vorlesung (WS 2007/08)

Staatsrecht III (mit Bezügen zum Völker- und Europarecht) – Vorlesung (WS 2007/08)

Gesprächskreis für ausländische Postgraduierte der Juristischen Fakultät (Doktoranden, LL.M.-Studierende) (WS 2007/08)

Völkerrecht I – Vorlesung (SS 2008)

Verfassungsprozessrecht – Vorlesung (SS 2008)

Internationaler Menschenrechtsschutz – Vorlesung (SS 2008)

Vorlesung zum Thema „Law of Treaties“ und „The UN Human Rights Committee“ an der St. Thomas Universität, Miami, USA (Oktober 2008).

Vorlesung zum Thema „Völkerrecht und Europarecht“ an der Universität Paris X-Nanterre (November und Dezember 2008).

Die studentische Exkursion, die *Prof. Dr. Eckart Klein* vom 19. bis 22. Mai 2008 mit 50 Teilnehmern in Kooperation mit dem Fachschaftsrat der Juristischen Fakultät und der Studentengruppe Elša durchgeführt hat, führte nach Brüssel zu verschiedenen Einrichtungen der EU und der NATO.

Prof. Dr. Christoph Menke

Die Philosophie und die Frage nach dem Fehler – Orientierungskurs (WS 2007/08)

Institutskolloquium – (SS 2008)

Ästhetik – Hauptseminar (SS 2008)

Ästhetische Freiheit – Oberseminar/K (SS 2008)

Im WS 2007/2008 hatte *Prof. Dr. Christoph Menke* ein Freisemester, deshalb keine Lehrveranstaltungen.

PD Dr. Norman Weiß

Kanzlerdemokratie Bundesrepublik – Rechtsstellung, politische Macht und bleibende Wirkung der Bundeskanzler – Seminar (WS 2007/08)

Völkerrechtsgeschichte – Vorlesung (SS 2008)

Das Deutsche Reich und der Völkerbund – Seminar (WS 2008/09)

Lehrstuhlvertretung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (WS 2008/09):

Grundzüge des Europarechts – Vorlesung

Völkerrecht – Vorlesung

Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler – Vorlesung

3.5 Publikationen – Neuerscheinungen 2008

Schriften des MenschenRechtsZentrums

Die Schriftenreihe des MenschenRechtsZentrums erscheint im Berliner Wissenschafts-Verlag und wird herausgegeben von *Eckart Klein* und *Christoph Menke*:

- Band 30: Eckart Klein/Christoph Menke (Hg.), Universalität - Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre Weltmenschensrechtskonferenz, 2008.
- Band 31: Christoph Menke/Juliane Rebentisch (Hg.), Axel Honneth, Gerechtigkeit und Gesellschaft. Potsdamer Seminar, 2008.
- Band 32: Bianca Hofmann: Die Zulässigkeit der Kündigung menschenrechtlicher Verträge (im Druck).

MenschenRechtsMagazin (MRM), herausgegeben von *Eckart Klein* und *Christoph Menke*, ISSN: 1434-2828.

MenschenRechtsMagazin 2008, Hefte 1 und 2.

Eigenständige Buch-Publikationen/Herausgeberschaften

Christoph Menke: Philosophie der Menschenrechte. Zur Einführung, 2. Aufl., Hamburg 2008 (zus. mit *Pollmann*).

Claudia Mahler/Anja Mihr/Reetta Toivanen: The United Nations Decade for Human Rights Education and the Inclusion of National Minorities, Frankfurt a. M. 2008.

Eigenständige Internet-Publikationen/Herausgeberschaften

Dieter, Anne; Martaguet, Laurent; Wolf, Catherine:

Simone de Beauvoir zum 100. Geburtstag. Eine biographische Skizze aus menschenrechtlicher Perspektive, Potsdam 2008 ,
URL: <http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2008/1658/>.

Menschenrechte und Mediation (online), Potsdam 2007; online für Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung 2008.

Maria Montessori und das Recht der Kinder auf Bildung (online), 2007; online für Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung 2008.

Weiß, Norman (Hg.):

Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik (online), Band 1: *Andreas Audretsch*, Die südafrikanische Wahrheits- und Versöhnungskommission: eine exemplarische Studie zum Umgang mit Unrechtssystemen, 2008,
URL: <http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2008/1825>.

Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften

Anlauf, Lena:

Der Kolonialkrieg gegen die Herero aus heutiger Sicht – Anmerkungen zu Quellenlage und Aufarbeitung, in: MRM 2/2008, S. 250-252.

Dieter, Anne:

Es geht auch anders: Miteinander leben lernen – Menschenrechte und Mediation, in: Особенности правового образования за рубежом (Interdisziplinäre Besonderheiten der Rechtsausbildung), (zweisprachig: dt. und russ.), St. Petersburg, 2008, S. 316-338/-365.

Rebellion für weibliche Autonomie – Eine Erinnerung an den 100. Geburtstag der Philosophin Simone de Beauvoir, in: MRM 1/2008, S. 76-82 (zus. mit *Martaguet/Wolf*).

Georgas, Margarita:

Menschenrechte in Filmen – Wie werden Menschenrechte in Filmen dargestellt? Drei Beispiele, in: MRM 2/2008, S. 220-237 (zus. mit *Meyer/Moewes*).

Gulina, Olga:

Menschenrechte – Einige Gedanken aus russischer Perspektive, in: MRM 1/2008, S. 72-75.

Kintzel, Yvonne:

Das Recht der Opfer schwerer Menschenrechtsverletzungen und schwerer Verletzungen des internationalen humanitären Völkerrechts auf Wiedergutmachung, in: MRM 1/2008, S. 40-55.

Der Demobilisierungsprozeß in Kolumbien: ein Beispiel für Transitional Justice?, in: MRM 2/2008, S. 253-262 (zus. mit *Figari Layus*).

Prosecutor./Milan Martić, Urteil des Internationalen Strafgerichtshofes für das ehemalige Jugoslawien vom 12. Juni 2007, in: MRM 1/2008, S. 102-112.

Figari Layus, Maria del Rosario:

Der Demobilisierungsprozeß in Kolumbien: ein Beispiel für Transitional Justice?, in: MRM 2/2008, S. 253-262 (zus. mit *Kintzel*).

Überblick über das interamerikanische Menschenrechtssystem: Dokumente und Kontrollmechanismen, in: MRM 1/2008, S. 56-61.

Klein, Eckart:

Al-Adsani Case, in: Wolfrum (ed.), The Max Planck Encyclopedia of Public International Law, online edition (www. mpepil.com), 2008, 5 pp.

Bemerkungen zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Auslandseinsatz deutscher Streitkräfte, in: Frieden in Freiheit – Peace in liberty – Paix en liberté, Festschrift für Michael Bothe zum 70. Geburtstag, Baden-Baden 2008, S. 157-173.

Bundeshauptstadt, in: Isensee/Kirchhof (Hg.), Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, Bd. VI, 3. Aufl., Heidelberg 2008, § 131, S. 383-411.

Ein Vorschlag zur Erneuerung des Identifikationsangebots der Europäischen Union – Leitlinien für eine künftige europäische Verfassungsentwicklung, in: Bücking/Jesse (Hg.), Deutsche Identität in Europa, Berlin 2008, S. 203-218, (zus. mit *Breuer*).

Elf Bemerkungen zur Universalität der Menschenrechte, in: Nooke/Lohmann/Wahlers (Hg.), Gelten Menschenrechte universal? Begründungen und Infragestellungen, Freiburg/Basel/Wien 2008, S. 213-217.

Grundlagenvertragsurteil – Revisited, in: Gornig/Schöbener/Bausback/Irmischer (Hg.), Iustitia et Pax – Gedächtnisschrift für Dieter Blumenwitz, Berlin 2008, S. 1219-1235.

Kommentierung des Art. 22 GG (Drittbearbeitung), S. 1-145, in: Bonner Kommentar, Stand 2008.

Kommentierung des Art. 81 GG (Aktualisierung), S. 65-74, in: Bonner Kommentar, Stand 2008.

Meinungsfreiheit und Ehrenschatz nach dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, in: MRM 1/2008, S. 5-15.

Movement, Freedom of, International Protection, in: Wolfrum (ed.), The Max Planck Encyclopedia of Public International Law, online edition (www. mpepil.com), 2008, 9 pp.

Self-contained Regime, in: Wolfrum (ed.), *The Max Planck Encyclopedia of Public International Law*, online edition ([www. mpepil.com](http://www.mpepil.com)), 2008, 8 pp.

United Nations, Specialized Agencies, in: Wolfrum (ed.), *The Max Planck Encyclopedia of Public International Law*, online edition ([www. mpepil.com](http://www.mpepil.com)), 2008, 21 pp.

(Un-)Vollendete Reformschritte in den Vereinten Nationen: die Beispiele Sicherheitsrat und Menschenrechtsrat, in: Münk (Hg.), *Die Vereinten Nationen sechs Jahrzehnte nach ihrer Gründung*, Bern/Berlin 2008, S. 75-116 (zus. mit *Breuer*).

Zur Effektivierung des vertragsbasierten Menschenrechtsschutzes – Kommentar, in: Klein/Menke (Hg.), *Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz*, Berlin 2008, S. 159-171.

Zur Modernisierung des Finanzierungssystems der Europäischen Union – Die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 29. März 2007 zur Zukunft der Eigenmittel der Europäischen Union, in: Grusevaja/Wonke/Hösel/Dunn (Hg.), *Quo vadis Wirtschaftspolitik? Ausgewählte Aspekte der aktuellen Diskussion*, Festschrift für Norbert Eickhof, 2008, S. 339-353.

Mahler, Claudia:

Nationale Menschenrechtsinstitutionen, in: Klein/Menke (Hg.) *Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre nach der Weltmensenrechtskonferenz*, Berlin 2008, S. 562-580.

Martaguet, Laurent:

Rebellion für weibliche Autonomie – Eine Erinnerung an den 100. Geburtstag der Philosophin Simone de Beauvoir, in: *MRM* 1/2008, S. 76-82 (zus. mit *Dieter/Wolf*).

Menke, Christoph:

Die „Aporien der Menschenrechte“ und das „einzigste Menschenrecht“. Zur Einheit von Hannah Arendts Argumentation, in: Geulen/Kauffmann/Mein (Hg.), Hannah Arendt und Giorgio Agamben. Parallelen, Perspektiven, Kontroversen, München 2008, S. 131-148.

Kontingenz und Solidarität. Eine Replik auf Anke Thyen [zu: Rolf Zimmermann, Philosophie nach Auschwitz, Hamburg 2005], in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Bd. 56, 1/2008, S. 55-58.

Reprint in: Gunther Teubner (Hg.), Nach Jacques Derrida und Niklas Luhmann. Zur (Un-) Möglichkeit einer Gesellschaftstheorie der Gerechtigkeit, Stuttgart 2008, S. 81-108.

Sittlichkeit, in: Gosepath/Hinsch/Rössler (Hg.), Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie, Berlin 2008, Bd. 2, S. 1181-1186.

Subjektive Rechte: Zur Form der Differenz, in: MRM 2/2008, S. 197-204.

Subjektive Rechte: Zur Paradoxie der Form, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie, Bd. 29, 1/(Juli) 2008, S. 81-108.

Meyer, Gunda:

Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2007 – Teil I, in: MRM 1/2008, S. 83-101.

Bericht über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahr 2007 – Teil II: Individualbeschwerden, in: MRM 2/2008, S. 263-283.

Menschenrechte in Filmen – Wie werden Menschenrechte in Filmen dargestellt? Drei Beispiele, in: MRM 2/2008, S. 220-237 (zus. mit *Georgas/Moewes*).

Rezension: Gebauer, Parallele Grund- und Menschenrechtsschutzsysteme in Europa?, in: MRM 2/2008, S. 291-292.

Moewes, Udo:

Menschenrechte in Filmen – Wie werden Menschenrechte in Filmen dargestellt? Drei Beispiele, in: MRM 2/2008, S. 220-237 (zus. mit *Georgas/Meyer*).

Pfau, Maximilian:

Zum Wohle des Vaterlandes – zur „Erklärung zu Menschenrechten und Menschenwürde“ des World Russian People’s Council vom 6. April 2006, in: MRM 2/2008, S. 238-249.

Reiß, Tim:

Homogenität oder Demokratie als „einigendes Band“?, in: MRM 2/2008, S. 205-219.

Voigt, Sonja:

World Summit on the Information Society, in: MRM 1/2008, S. 118-130.

Weiß, Norman:

Aliens, Integration of, in: Wolfrum (Hg.), *The Max Planck Encyclopedia of Public International Law*, online edition ([www. mpepil.com](http://www.mpepil.com)), 2008, 8 pp.

Assembly, Freedom of, International Protection, in: Wolfrum (Hg.), *The Max Planck Encyclopedia of Public International Law*, online edition (www. mpepil.com), 2008, 8 pp.

Die Verantwortung des Staates für den Schutz der Menschenrechte, in: Klein/Menke (Hg.), *Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre nach der Weltmensenrechtskonferenz*, Berlin 2008, S. 517-540.

Fünfzehn Jahre nach der Weltkonferenz über Menschenrechte in Wien 1993 – eine Bilanz, in: MRM 1/2008, S. 113-117.

Meinungsäußerungsfreiheit und Ehrenschatz nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, in: MRM 1/2008, S. 16-27.

Rezension: Debus u.a. (Hg.), Zeitschrift für Menschenrechte, in: MRM 1/2008, S. 131-132.

Rezension: Häußler, Ensuring and Enforcing Human Security, in: MRM 1/2008, S. 133-134.

Rezension: Lagoutte/Sano/Scharff Smith (Hg.), Human Rights in Turmoil, in: MRM 1/2008, S. 132-133.

Rezension: Schöpp-Schilling/Flinterman (Hrsg.), The Circle of Empowerment, in: MRM 2/2008, S. 290-291.

Sozialfragen und Menschenrechte: Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrats, 1. Tagung 2008, in: Vereinte Nationen 2008, S. 271-272.

Xenophobia, in: Wolfrum (Hg.), The Max Planck Encyclopedia of Public International Law, online edition (www.mpepil.com), 2008, 14 pp.

Zur Rolle der Zivilgesellschaft für den Schutz der Menschenrechte, in: Klein/Menke (Hg.), Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre nach der Weltmensenrechtskonferenz, Berlin 2008, S. 232-257.

Wolf, Catherine:

Rebellion für weibliche Autonomie – Eine Erinnerung an den 100. Geburtstag der Philosophin Simone de Beauvoir, in: MRM 1/2008, S. 76-82 (zus. mit *Dieter/Martaguet*).

3.6 Bibliothek

Die Universität Potsdam hat dem MRZ auch in diesem Berichtszeitraum eine Mittelgrundausrüstung für die Beschaffung von Büchern und Zeitschriften zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat die Carl Friedrich von Siemens Stiftung der Universität Potsdam für die Juristische, die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche und für die Philosophische Fakultät seit 2002 insgesamt Büchermittel in Höhe von 650.000 EURO zuweisen lassen, von denen auch das MRZ profitiert.

Des Weiteren nutzt das MRZ den zentralen universitären Schriftenaustausch zur Bereicherung seiner Bestände. Außerdem werden Veröffentlichungen des MRZ direkt mit denen von Partnereinrichtungen im In- und Ausland getauscht.

Am 31. Dezember 2008 wies der Bestand der ausschließlich auf Literatur zum Thema Menschenrechte spezialisierten Institutsbibliothek ca. 10.500 Bände und 25 fortlaufend gehaltene Zeitschriften auf. Die gesonderte Sammlung von Zeitschriftenartikeln, Aufsätzen und Beiträgen zu Sammelwerken umfaßt inzwischen mehr als 5.000 Titel. Es stehen Titel vorrangig aus den Disziplinen Rechtswissenschaft, Philosophie, Theologie, Geschichts- und Politikwissenschaft zur Verfügung sowie eine spezifische Ergänzung durch die Bestände empirischer Disziplinen aus dem Zentrum für Gerechtigkeitsforschung. Die Bestände können über den OPAC der Universitätsbibliothek recherchiert werden. Im MRZ ist eine computergestützte Schlagwortsuche möglich. Sukzessive werden Teilbereiche bibliographiert; diese Listen sind über die Internetseiten des MRZ zugänglich.

Die Bibliothek ist als Präsenzbibliothek angelegt; Arbeitsplätze für Studenten oder externe Nutzer stehen zur Verfügung. Diese Studienmöglichkeit wird laufend von Studierenden sowie von Doktorandinnen und Doktoranden wahrgenommen.

3.7 Chronologie der Aktivitäten

Neben den unter 3.1 bis 3.6 aufgeführten permanenten Aktivitäten in Forschung und Lehre, einschließlich der Publikationsarbeit, sowie den regelmäßigen Tätigkeiten von *Prof. Dr. Eckart Klein* u.a. als Richter am Staatsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen und als Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIMR) sowie den Verpflichtungen von *Prof. Dr. Christoph Menke* wird im folgenden die Mitwirkung der Mitarbeiter des MRZ in Ausschüssen und Beiräten sowie Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und öffentlichen Veranstaltungen dokumentiert:

Chronologie der Aktivitäten

9.01.2008	Gastvortrag von <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> an der TU Dresden: „Ästhetische Freiheit – Nietzsches Modell“
14.01.2008	Gespräch von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> mit israelischen Knesset-Abgeordneten über Verfassungsfragen am MRZ in Potsdam
18.01.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> und <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> an der Gesprächsrunde „Universalität der Menschenrechte – Begründungen und Infragestellungen“ der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin
22.01.2008	Vortrag „Minderheitenschutz heute: Völkerrecht und Menschenrechte“ von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> zur Vorlesungsreihe der ai-Hochschulgruppe der Humboldt-Universität zu Berlin
23.-25.01.2008	Teilnahme und Referat „Menschenrechte zwischen Universalität und Universalisierung“ von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> auf dem Internationalen Symposium „Sein und Sollen des Menschen“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
6.-10.02.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> am Kolloquium „Nietzsche: Thought and Style“ in Chicago/

	Baltimore, USA
9.02.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> am Symposium zu Ehren von Prof. Dr. E. Riedel an der Universität Mannheim
15.02.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> an der Fachtagung „Der neue Nationale Präventionsmechanismus zur Verhütung von Folter und Misshandlung in Deutschland“, veranstaltet vom DIMR in Berlin
21.02.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an den 51. Bitburger Gesprächen über „Europarecht – Europapolitik – Europawirtschaft“ in Berlin
26.02.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> am Podium Globale Fragen zum Thema „The Responsibility to Protect“, Auswärtiges Amt, Berlin
28.02.2008	Vortrag von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> zum Thema „Auslandseinsatz deutscher Streitkräfte – verfassungsrechtliche Fragen“, veranstaltet von der Potsdamer Juristischen Gesellschaft in Potsdam
4.03.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> am Jahrestreffen des Bundes der Vertriebenen in Berlin
4.03.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der Verleihung des Abraham Geiger Preises an S.K.H. Prinz Hassan bin Talal von Jordanien in der Bayerischen Vertretung in Berlin
4.03.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> am Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe des Wissenschaftszentrums Berlin „Rule of Law Lectures – Der Rechtsstaat unter Bewährungsdruck“ in Berlin
6.-7.03.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der Jahrestagung der Gesellschaft für Deutschlandforschung (SfD) in Berlin

9.03.2008	Vortrag von <i>Dr. Anne Dieter</i> „Bildung als Kompetenzentwicklung – Reflexionen zu einem Menschenrecht“ auf der 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychohistorische Forschung zum Thema „Bindung, Diversität und Identitätssuche in Zeiten der Globalisierung“, Berlin
10.-19.03.2008	Vorlesungen von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> zum Thema „The International Covenant on Civil and Political Rights“ an der St. Thomas University, Miami, USA
11.03.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> an der Veranstaltung zum Thema „US-German Transatlantic Cooperation in Fighting Global Terrorism“, The American Academy in Berlin
12.-14.03.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> an der Konferenz „Art at Large: Aesthetics and Global Contemporary Art“ in London, Großbritannien
14.03.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> an der Frühjahrstagung der Sektion für Politische Theorie und Ideengeschichte in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft zum Thema: „Privatheit und Öffentlichkeit. Grenzziehungen und Grenzverschiebungen“ in Potsdam
25.03.-1.04.2008	Japanaufenthalt von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i>
27.-29.03.2008	Vortrag „Menschenrechte im Spiegel der Globalisierung“ von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> während des Symposiums „Der offene Staat in der Globalisierung“ an der Waseda Universität Tokio
31.03.2008	Vortrag „Gibt es eine Hierarchie der Menschenrechtsnormen?“ von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der Kansai-Universität Osaka
27.03.2008	Vortrag von <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> „Fünf Sätze über das Richtige und das Falsche“ auf der Konferenz

	„Adorno: Kritische Theorie heute“ im Goethe-Institut Madrid, Spanien
10.04.2008	Referat und Diskussionsteilnahme von <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> zum Thema „Gewalt und Recht. Benjamins Frage“ auf einer Veranstaltung des Instituts für Sozialforschung in Hamburg
17.-18.04.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an den „Schönburger Gesprächen“ in Oberwesel
18.04.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> am Workshop „Bürgerschaftskonzepte im Spannungsfeld von Republikanismus und Liberalismus“, veranstaltet vom Centre Marc Bloch in Berlin
5.05.2008	Treffen von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> mit 4 Berichterstatern des Türkischen Verfassungsgerichtes zur Erörterung von verfassungsrechtlichen Fragen am MRZ in Potsdam
7.-8.05.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der Veranstaltung der ERA „Der Vertrag von Lissabon – Eine stärkere Grundlage für Europa?“ in Berlin
8.05.2008	Podiumsteilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> zum o.g. Thema
28.05.2008	Podiumsdiskussion des MRZ „Rechtsstaatlichkeit in der Türkei“ in Potsdam Begrüßung und Einführung durch <i>PD Dr. Norman Weiß</i>
29.05.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der Tagung „Teaching International Law under the Swastika“, veranstaltet von der American Academy in Berlin
29.05.2008	Teilnahme von <i>Gunda Meyer</i> am Symposium „Demokratien auf dem Rückzug?“ der Arbeitsgruppe Menschenrechte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im

	Paul-Löbe-Haus, Deutscher Bundestag in Berlin
2.06.2008	Vortrag von <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> „Mimesis und das Spiel der Tragödie“ im Rahmen der Universitätsvorlesung „Die Mimesis und ihre Künste“ an der FU Berlin
4.-8.06.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der 5. Jahrestagung der Societas Iuris Publici Europaei (SIPE) in Sevilla, Spanien
12.06.2008	Vortrag „The Behrami and Saramati Cases of the European Court of Human Rights“ von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> vor Studenten der Touro Law School (NY) in Potsdam
16.06.2008	Kommentierender Vortrag von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> auf der Tagung der Heinrich-Böll-Stiftung „Die Geltung von Grund- und Menschenrechten bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr“ in Berlin Teilnahme <i>PD Dr. Norman Weiß</i>
19.06.2008	Teilnahme von <i>Dr. Anne Dieter</i> am Arbeitsgruppentreffen Mediation an der Humboldt-Universität zu Berlin
19.06.2008	Teilnahme von <i>Gunda Meyer</i> an der Podiumsdiskussion „Sozial investieren, Armut bekämpfen: Soziale Sicherung ist kein Luxus!“, veranstaltet von „InWent“ und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Berlin
28.06.2008	9. Potsdamer UNO-Konferenz „Die Vereinten Nationen in den internationalen Beziehungen“, veranstaltet vom MRZ und dem Forschungskreis Vereinte Nationen in Potsdam
1.07.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der Veranstaltung „Engagement für die Einheit: 10 Jahre Bil-

	dungswerk Potsdam“ der Konrad-Adenauer-Stiftung in Potsdam
1.07.2008	Roundtable zum Thema „Des Kaisers neue Kleider? Herausforderungen für die UN bei der Umsetzung der R2P“ mit <i>Dr. Ekkehard Strauß</i> , veranstaltet von der DGNV in Berlin, Moderation <i>PD Dr. Norman Weiß</i>
3.-4.7.2008	<i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> lehrt am Institut international des Droits de l’Homme in Straßburg zum Thema: „Techniques of International Human Rights Protection“
14.07.2008	Vortragsveranstaltung des MRZ: „Brüderlichkeit – Solidarität. Über den Zusammenhalt unserer Gesellschaft“, Referent <i>Prof. Dr. Hauke Brunkhorst</i> in Potsdam
16.07.2008	Abschiedsvorlesung von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam zum Thema „Überlegungen zum Gewaltmonopol des Staates“
18.-19.07.2008	Abschiedskolloquium zu Ehren von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> „Im Dienst des Menschen“, veranstaltet von <i>Dr. Marten Breuer</i> , <i>Prof. Dr. Astrid Epiney</i> , <i>Prof. Dr. Andreas Haratsch</i> , <i>Prof. Dr. Stefanie Schmahl</i> und <i>PD Dr. Norman Weiß</i> in Potsdam
1.-3.08.2008	Doktorandenseminar von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> in Dresden
09.09.2008	Teilnahme von <i>Gunda Meyer</i> und <i>Thomas Dromgool</i> am Informellen Politikdialog „Finanzierung der Millenniumsentwicklungsziele: Die Weichen richtig stellen“, veranstaltet vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH und Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregie-

	rungsorganisationen in Berlin
11.09.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> und <i>Thomas Dromgol</i> an der Veranstaltung „Menschenrechte und Sicherheitspolitik: Ausnahmezustand als Normalzustand?“, veranstaltet vom DIMR in Berlin
WS 2008/09	Wahrnehmung der Theodor-Heuss-Professur durch <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> an der New School for Social Research in New York, USA
WS 2008/09	Vertretung der Professur für deutsches und ausländisches öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht durch <i>PD Dr. Norman Weiß</i> an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf
1.-3.10.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> und <i>PD Dr. Norman Weiß</i> an der Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer in Erlangen
9.10.2008	Vortrag „Human Rights: Basics, Theories and Terminology“ von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> im Rahmen des Vocational Training Seminar für mexikanische Offiziere (Freie Universität Berlin) in Potsdam
13.-29.10.2008	Gastvorlesungen von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an der St. Thomas University, Miami, USA und Teilnahme am Kolloquium „The Cuban Embargo and Human Rights“
14.10.2008	Teilnahme von <i>Dr. Claudia Mahler</i> an der Veranstaltung 20. Forum Globale Fragen, 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Auswärtiges Amt Berlin
17.10.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> an einer Tagung zum Thema Menschenrechte der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin
6.11.2008	Buchvorstellung: „Menschenrechte: Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15

	Jahre Wiener Weltmensenrechtskonferenz“ in der Vertretung des Landes Brandenburg in Berlin
7.-8.11.2008	Teilnahme von <i>PD Dr. Norman Weiß</i> an der DGVN-Tagung „Die Zukunft des Weltrechts und der Weltorganisation“ und Moderation des Roundtable „Effektivierung des globalen Menschenrechtsschutzes im Rahmen der Weltorganisation und der internationalen Gerichtsbarkeit“ in Berlin
13.11.2008	Studientag Vereinte Nationen: „Alle Menschen und Völker bilden eine einzige Menschheitsfamilie von reicher Vielfalt. Zum Stand der Bekämpfung von Rassismus, Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz im Vorfeld der Durban Review Conference 2009“ in Potsdam
13.-15.11.2008	Vorlesungen von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> zum Thema „Völkerrecht und Europarecht“ an der Université Paris X-Nanterre, Frankreich
25.-27.11.2008	Vortrag von <i>Dr. Claudia Mahler</i> während des Joint Symposiums „Ethics and Human Rights in a Globalized World“, veranstaltet von der Freien Universität Berlin und dem Minerva Center for Human Rights at the Hebrew University of Jerusalem in Kooperation mit dem Israel Democracy Institute in Jerusalem, Israel
26.11.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> und <i>PD Dr. Norman Weiß</i> am Tag der Juristischen Fakultät, Universität Potsdam
4.12.2008	„Zeit“-Interview von <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> und <i>Dr. Arnd Pollmann</i> zum Thema „Der Staat als Schurke“ in Berlin
8.-9.12.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> am Symposium „The Regional Courts of Human Rights; Judicial Practices and Jurisprudential Policies“ des Europäischen

	Gerichtshofs für Menschenrechte in Straßburg, Frankreich, und Moderation des Abschnitts „The examination of cares by the regional courts of human rights“
11.-13.12.2008	Vorlesungen von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> zum Thema „Völkerrecht und Europarecht“ an der Universität Paris X-Nanterre, Frankreich
17.12.2008	Teilnahme von <i>Prof. Dr. Eckart Klein</i> als Sachverständiger bei der öffentlichen Anhörung des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe zum Thema „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und Extraterritoriale Staatenpflichten“ in Berlin
18.12.2008	„60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ Vortrag von <i>Günter Nooke</i> , Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, und anschließende Podiumsdiskussion mit <i>Barbara Lochbihler</i> (Generalsekretärin Amnesty International Deutschland) und <i>Alexandra Kemmerer</i> (Simon-Dubnow-Institut), Moderation <i>Prof. Dr. Christoph Menke</i> im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam

4. Anhang

4.1 Bisherige Tagungen

14./15. Dezember 1994

The Institution of a Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations

Truman-Haus, Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz)

14./15. November 1995

Stille Diplomatie oder Publizität? – Überlegungen zum effektiven Schutz der Menschenrechte. Wechselseitige Erwartungen an Wissenschaft und Menschenrechtsorganisationen

Residence-Hotel, Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz)

14./15. Dezember 1995

Internationaler Menschenrechtsschutz – Voraussetzungen, Möglichkeiten, Verfahren (Praktikerseminar)

Hotel Mercure, Potsdam

(in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung)

22./23. November 1996

The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations

Parkhotel, Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz)

10. März 1997

Medien und Menschenrechtsschutz weltweit

Ausbildungsstätte des Auswärtigen Amtes am Treptower Park, Berlin

(in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt)

19./20. September 1997

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte – Organisation und Verfahren – Fragen der Umsetzung des Protokolls Nr. 11 zur Europäischen Menschenrechtskonvention

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat des Europarates,

Straßburg, unterstützt vom Bundesministerium der Justiz, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, dem Auswärtigen Amt und der Stadt Potsdam)

29./30. Juni 1998

Immigration Control and Human Rights –
Einwanderungskontrolle und Menschenrechte
art'otel, Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht, Konstanz, unterstützt von dem German Marshall Fund der Vereinigten Staaten von Amerika)

3./5. Januar 1999

Human Dignity
Hebrew University, Jerusalem
(in Zusammenarbeit mit dem Minerva Center for Human Rights)

5. Mai 1999

50 Jahre Europarat – Gründungsvisionen und Bilanz
Hotel Voltaire, Potsdam
(in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungswerk Potsdam)

1./3. Juli 1999

The Duty to Protect and to Ensure Human Rights
Dorint-Hotel, Potsdam
(unterstützt von der Robert-Bosch-Stiftung, der Hermann-und-Marianne-Straniak Stiftung, dem Bundesministerium der Justiz und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg)

25./26. November 1999

20 Jahre Übereinkommen zur
Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)
Hotel Mercure, Potsdam
(unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg)

29./30. September 2000

Rassistische Diskriminierung – Erscheinungsformen und Bekämpfungsmög-

lichkeiten

Juristische Fakultät der Universität Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz und dem Ministerium der Justiz und für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg)

9./10. Oktober 2000

Flüchtlinge – Menschenrechte – Staatsangehörigkeit: Menschenrechte und Migration

art'otel, Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht, Konstanz, unterstützt vom German Marshall Fund der Vereinigten Staaten von Amerika)

7./8. Dezember 2001

Menschheit und Menschenrechte – Probleme der Universalisierung und Institutionalisierung,

Universität Potsdam

(unterstützt vom Bundesministerium der Justiz und der Margarete Markus-Charity)

7./8. Juni 2002

Human Rights of Refugees and A Single, Fair and Efficient Asylum Procedure

Universität Potsdam

(in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht, Konstanz, unterstützt vom German Marshall Fund der Vereinigten Staaten von Amerika)

26./28. September 2002

Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht

Universität Potsdam

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

4./5. Juli 2003

Bioethik und Menschenrechte

Universität Potsdam

(unterstützt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Margarete

Markus-Charity und dem Verein der Freunde und Förderer des Menschenrechtszentrums der Universität Potsdam, e. V.)

16./19. Juli 2003

Der gerichtliche Schutz der Grundrechte in Brandenburg und Baschkortostan

Universität Potsdam

(in Zusammenarbeit mit den Juristischen Fakultäten der Universitäten Potsdam und Ufa, Rußland und unterstützt von der VolkswagenStiftung)

1./3. Juli 2004

Globaler demographischer Wandel und Schutz der Menschenrechte

Inselhotel Hermannswerder, Potsdam

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

2./4. Dezember 2004

Das Recht der Würde

Universität Potsdam

(unterstützt von der DFG und dem Verein der Freunde und Förderer des Menschenrechtszentrums der Universität Potsdam, e. V.)

5./6. Februar 2005

Peace through Law?

Universität Teheran, Iran

(in Zusammenarbeit mit dem Institut für Menschenrechte der Universität Teheran und dem Orient-Occident-Forum der Universität Potsdam, unterstützt von der iranischen Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland sowie und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland)

7./11. September 2005

Schutzmechanismen nichtgerichtlicher Art für die Gewährleistung der Menschenrechte in Brandenburg und Baschkortostan

Baschkirische Staatliche Universität Ufa, Rußland

(in Zusammenarbeit mit den Juristischen Fakultäten der Universität Potsdam und der Universität Ufa, unterstützt von der VolkswagenStiftung)

9./11. November 2005

Menschenrechtsbildung für Kinder und Jugendliche – Symposium zur praxisbezogenen Forschung in der Menschenrechtsbildung

Universität Potsdam

(veranstaltet vom Deutschen Institut für Menschenrechte Berlin und der Universität Potsdam in Kooperation mit dem MRZ und dem Einstein Forum Potsdam)

10./12. November 2005

Gewaltenteilung und Menschenrechte

Universität Potsdam, Deutsche Bahn Akademie GmbH (Kaiserbahnhof Potsdam)

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

26./28. Oktober 2006

Teaching Human Rights in Europe

Humboldt-Universität zu Berlin

(finanziert von der VolkswagenStiftung)

23./25. November 2006

Kulturen der Würde

(vom MRZ gemeinsam veranstaltet mit dem Institut für Philosophie der Universität Potsdam und in Verbindung mit Partnern aus den philosophischen Instituten der Universitäten Gießen und Magdeburg)

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity und den Philosophischen Instituten der Universität Potsdam und Gießen)

30. November 2006

Meinungsäußerungsfreiheit versus Religions- und Glaubensfreiheit

Universität Potsdam

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

16. Februar 2007

Rechtliche Fragen der Integration

(vom MRZ gemeinsam veranstaltet mit dem Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht der Universität Konstanz)

27. April 2007

Universalität und Begründung von Menschenrechten

1. Workshop „15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz Wien 1993“

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

29. Juni 2007

Reformbilanz und Reformbedarf bei den Mechanismen des Menschenrechtsschutzes und des Büros der UN-Hochkommissarin für Menschenrecht

2. Workshop „15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz Wien 1993“
(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

25./27. Juli 2007

The Protection of Human Rights by the United Nations Charter Bodies
(vom MenschenRechtsZentrum gemeinsam veranstaltet mit dem Bruce W. Wayne Chair of International Law der Hebrew University of Jerusalem, dem Irish Centre for Human Rights der National University of Ireland in Galway und dem Minerva Center for Human Rights der Hebrew University of Jerusalem)

(unterstützt von der Margarete Markus-Charity und den Trägereinrichtungen der Veranstalter)

2. November 2007

Diskriminierungsbekämpfung

3. Workshop „15 Jahre Weltmensenrechtskonferenz Wien 1993“
(unterstützt von der Margarete Markus-Charity)

Potsdamer UNO-Konferenzen

17. Dezember 1999

1. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Gründung des
Forschungskreises Vereinte Nationen
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

30. Juni/1. Juli 2000

2. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Globale Problemlösungen in der Bewährungsprobe – Bilanz der Arbeit der Vereinten Nationen vor dem Millenniumsgipfel 2000
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

29./30. Juni 2001

3. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Bilanz ein Jahr

nach dem Millennium – Reformkonzepte und deren Implementierung
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

28./29. Juni 2002

4. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Die Vereinten Nationen und Regionalorganisationen vor aktuellen Herausforderungen
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

27./28. Juni 2003

5. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Bilanz der deutschen UN-Politik 1973–2003
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

25./26. Juni 2004

6. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Die Reform der Vereinten Nationen
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

24./25. Juni 2005

7. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Chancen für eine Reform der Vereinten Nationen? – Bilanz zum 60. Geburtstag der Weltorganisation
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

23./24. Juni 2006

8. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Ein Jahr nach dem UN-Weltgipfel 2005 – Eine Bilanz der Reformbemühungen
Juristische Fakultät der Universität Potsdam, Hasso-Plattner-Institut

28. Juni 2008

9. Konferenz des Forschungskreises Vereinte Nationen – Die Vereinten Nationen in den internationalen Beziehungen
Juristische Fakultät der Universität Potsdam

4.2. Schriften des MenschenRechtsZentrums

Die Schriftenreihe erschien im Berlin-Verlag Arno Spitz, herausgegeben von Eckart Klein, ab Band 13 herausgegeben von Eckart Klein und Christoph Menke, ab Band 14 erschien sie im Berliner Wissenschafts-Verlag:

- Band 1: Eckart Klein (Hg.): The Institution of a Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations, 1995, 85 S., ISBN 3-87061-512-5.
- Band 2: Eckart Klein (Hg.): Stille Diplomatie oder Publizität? – Überlegungen zum effektiven Schutz der Menschenrechte, 1996, 172 S., ISBN 3-87061-540-0.
- Band 3: Norman Weiß, Dirk Engel, Gianni d'Amato: Menschenrechte – Vorträge zu ausgewählten Fragen, 1997, 143 S., ISBN 3-87061-606-7.
- Band 4: Christian Scherer-Leydecker: Minderheiten und sonstige ethnische Gruppen. Eine Studie zur kulturellen Identität im Völkerrecht, 1997, 385 S., ISBN 3-87061-678-4.
- Band 5: Eckart Klein (Hg.): The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations, 1998, 208 S., ISBN 3-87061-636-9.
- Band 6: Sonja Köhler: Das Massenvertreibungsverbot im Völkerrecht, 1999, 502 S., ISBN 3-87061-866-3.
- Band 7: Katja Wiesbrock: Internationaler Schutz der Menschenrechte vor Verletzungen durch Private, 1999, 290 S., ISBN 3-87061-854-X.
- Band 8: Eckart Klein (Hg.): The Duty to Protect and to Ensure Human Rights, 2000, 341 S., ISBN 3-8305-0014-9.
- Band 9: Obasi Okafor-Obasi: Völkerrechtlicher Schutz der Frauen und Kinder unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Afrika südlich der Sahara, 2001, 484 S., ISBN 3-8305-0113-7.
- Band 10: Katrin Weschke: Internationale Instrumente zur Durchsetzung der Menschenrechte, 2001, 441 S., ISBN 3-8305-0114-5.

- Band 11: Ekkehard Strauß: Prävention von Menschenrechtsverletzungen als Aufgabe internationaler Organisationen, Rechtsgrundlagen und inhaltliche Ansätze, 2001, 354 S., ISBN 3-8305-0152-8.
- Band 12: Eckart Klein (Hg.): Rassistische Diskriminierung – Erscheinungsformen und Bekämpfungsmöglichkeiten 2002, 292 S., ISBN 3-8305-0263-X.
- Band 13: Dirk Engel: Die sprachenrechtliche Situation der Angehörigen von Minderheiten im Völkerrecht, 2002, 296 S., ISBN 3-8305-0264-8.
- Band 14: Eckart Klein, Christoph Menke (Hg.): Menschheit und Menschenrechte. Probleme der Universalisierung und Institutionalisierung, 2002, 336, S., ISBN 3-8305-0265-6.
- Band 15: Eva Reininghaus: Eingriffe in das Eigentumsrecht nach Art. 1 ZP zur EMRK, 2002, 336 S., ISBN 3-8305-0285-0.
- Band 16: Tatjana Maikowski: Staatliche Kooperationspflichten gegenüber dem Internationalen Strafgerichtshof, 2002, 313 S., ISBN 3-8305-0306-7.
- Band 17: Elisabeth Küttler: Die Menschenrechtskammer für Bosnien-Herzegowina, 2003, 249 S., ISBN 3-8305-0311-3.
- Band 18: Eckart Klein (Hg.): Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht, Kolloquium 26.–28. September 2002, Potsdam, 2003, 359 S., ISBN 3-8305-0520-5.
- Band 19: Wibke Dörre: Der Beschwerdegegenstand im Verfahren der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, 2003, 264 S., ISBN 3-8305-0582-5.
- Band 20: Claudia Mahler, Norman Weiß (Hg.): Menschenrechtsschutz im Spiegel von Wissenschaft und Praxis, 2004, ISBN 3-8305-0581-7.
- Band 21: Eckart Klein, Christoph Menke (Hg.): Menschenrechte und Bioethik, 2004, ISBN 3-8305-0574-4.
- Band 22: Heike Stender: Überschneidungen von Menschenrechtsverträgen, 2004, ISBN 3-8305-0613-9.

- Band 23: Friederike Brinkmeier: Der Einfluß des Kalten Kriegs auf den internationalen Menschenrechtsschutz, 2004, ISBN 3-8305-0841-7.
- Band 24: Andrea Kern, Christoph Menke (Hg.): Raymond Geuss. Glück und Politik. Potsdamer Vorlesungen, 2004, ISBN 3-8305-0944-8.
- Band 25: Eckart Klein (Hg.): Globaler demographischer Wandel und Schutz der Menschenrechte, 2005, ISBN 3-8305-1013-6.
- Band 26: Dirk Lorenz: Der territoriale Anwendungsbereich der Grund- und Menschenrechte – Zugleich ein Beitrag zum Individualschutz in bewaffneten Konflikten, 2005, ISBN 3-8305-1056-X.
- Band 27: Eckart Klein (Hg.): Gewaltenteilung und Menschenrechte, 2006, ISBN 3-8305-1207-4.
- Band 28: Eckart Klein (Hg.): Meinungsäußerungsfreiheit versus Religions- und Glaubensfreiheit, 2007, ISBN 978-3-8305-1463-3.
- Band 29: Paul Tiedemann, Menschenwürde als Rechtsbegriff, Eine philosophische Klärung, 2007, ISBN 978-3-8305-1427-5.
- Band 30: Eckart Klein/Christoph Menke (Hg.), Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre Weltmenschensrechtskonferenz, 2008, ISBN 978-3-8305-1427-1.
- Band 31: Christoph Menke/Juliane Rebentisch (Hg.), Axel Honneth, Gerechtigkeit und Gesellschaft. Potsdamer Seminar, 2008, ISBN 978-3-8305-1585-2.
- Band 32: Bianca Hofmann, Die Zulässigkeit der Kündigung menschenrechtlicher Verträge, im Druck.

Außerhalb der Reihe erschienen:

Eckart Klein, Heike Stender, Herbert Petzold, Roderick Liddell (ed.): The European Court of Human Rights – Organization and Procedure – Questions concerning the Implementation of Protocol No. 11 to the European Convention on Human Rights, 1998, 266 S. (vergr.).

Eckart Klein, Heike Stender, Herbert Petzold, Roderick Liddell (éds.): Cour européenne des Droits de l'Homme – Organisation et procédure – Questions relatives à la mise en œuvre du Protocole n° 11 à la Convention européenne des Droits de l'Homme, 1999, 234 S., ISBN 3-00-004255-5.

Kay Hailbronner, Eckart Klein (Hg.), Einwanderungskontrolle und Menschenrechte – Immigration Control and Human Rights, Beiträge anlässlich des Symposiums am 29./30. Juni 1998 in Potsdam, 1999, 217 S., ISBN 3-8114-8599-7.

Kay Hailbronner, Eckart Klein (Hg.): Flüchtlinge – Menschenrechte – Staatsangehörigkeit. Menschenrechte und Migration, 2002, 268 S., ISBN 3-8114-5109-X.

David Kretzmer, Eckart Klein (Hg.): The Concept of Human Dignity in Human Rights Discourse, 2002, 324 S., ISBN 90-411-1783-0.

Eva Horn, Bettine Menke, Christoph Menke (Hg.): Literatur als Philosophie – Philosophie als Literatur, Fink, München 2005.

Stefan Gosepath, Christoph Menke: Gastherausgeber des Schwerpunktes „Menschenwürde“, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Bd. 53, 2005, Heft 4.

Christoph Menke: Spiegelungen der Gleichheit. Politische Philosophie nach Adorno und Derrida, erweiterte Taschenbuchausgabe, Frankfurt am Main 2004, Englische Übersetzung: Stanford 2006.

Axel Honneth/Christoph Menke (Hg.), Theodor W. Adorno: „Negative Dialektik“ (Klassiker Auslegen, Bd. 28), Berlin 2006.

Weiß, Norman (Hg.): Menschenrechtsbindung bei Auslandseinsätzen deutscher Streitkräfte: Expertengespräch, 2006 [(URN: urn:nbn:de:kobv:-517-opus-10471)/(URL: <http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2006/1047/>)].

Christoph Menke: Philosophie der Menschenrechte. Zur Einführung, 2. Aufl., Hamburg 2008 (zus. mit Pollmann).

Claudia Mahler/Anja Mihr/Reetta Toivanen: The United Nations Decade for Human Rights Education and the Inclusion of National Minorities, Frankfurt a. M. 2008.

MenschenRechtsMagazin, ISSN: 1434 – 2828:

MenschenRechtsMagazin Heft 1 Oktober 1996.

MenschenRechtsMagazin Heft 2 Februar 1997.

MenschenRechtsMagazin Heft 3 Juni 1997.

MenschenRechtsMagazin Heft 4 Oktober 1997.

MenschenRechtsMagazin 1998, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 1999, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2000, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2001, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2002, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2003, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2004, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2005, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2006, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2007, Hefte 1, 2, 3.

MenschenRechtsMagazin 2008, Hefte 1, 2.

MenschenRechtsMagazin Themenheft: 50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1997).

MenschenRechtsMagazin Themenheft: 50 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention (2000).

MenschenRechtsMagazin Themenheft: 25 Jahre Internationale Menschenrechtspakte (2002).

Studien zu Grund- und Menschenrechten (ISSN 1435-9154):

- Heft 1: Die neuen Mitgliedstaaten des Europarates im Spiegel der Rechtsprechung der Straßburger Organe – eine erste Bilanz, Norman Weiß, 1998, 30 S.
- Heft 2: „Menschenrechte für alle“ – 50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, mit Beiträgen von Edzard Schmidt-Jortzig, Thomas Buergenthal, Hans Christian Krüger, Norman Weiß, Eckart Klein, 1999, 52 S.
- Heft 3: Grundlagen und Auswirkungen des völkerrechtlichen Refoulement-Verbots, Bianca Hofmann, 1999, 49 S.
- Heft 4: Die Bedeutung von Menschenrechtsklauseln für die Außenbeziehungen und Entwicklungshilfeabkommen der EG/EU, Norman Weiß, 2000, 50 S.
- Heft 5: 20 Jahre Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW), Dokumentation der Tagung in Potsdam am 25./26. November 1999, Eckart Klein (Hg.), 2000, 112 S.
- Heft 6: Grundrechtsschutz durch das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg, Barbara Schäfer, November 2000, 28 S.
- Heft 7: Die Geschichte der Menschenrechte, Andreas Haratsch, 3. überarb. Auflage, 2006, 73 S. (1. Auflage, 2001).
- Heft 8: Menschenrechtsverletzer vor nationalen Strafgerichten? Der Fall Pinochet im Lichte aktueller Entwicklungen des Völkerstrafrechts, Friederike Brinkmeier, 2003, 47 S.
- Heft 9: “Guantánamo Bay” – Status der Gefangenen und habeas corpus, Bernhard Schäfer, 2003, 62 S.
- Heft 10: The Enforcement of State Obligations to Respect and Ensure Human Rights in International Law, Obasi Okafor-Obasi, 2003, 149 S.
- Heft 11: Die Menschenrechte: unteilbar und gleichgewichtig?, Georg Lohmann, Stefan Gosepath, Arnd Pollmann, Claudia Mahler, Norman Weiß, 2005, 48 S.
- Heft 12: Das Recht auf Widerstand? Ideengeschichtliche und philosophische Perspektiven, Klaus Roth; Bernd Ladwig, 2006, 85 S.

- Heft 13: Zum Verhältnis Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht, Bernhard Schäfer, 2006, 104 S.
- Heft 14: Die CIA, die Menschenrechte und der Fall Khaled el-Masri: Zugleich ein Beitrag zur Frage der Anwendbarkeit des gemeinsamen Art. 3 der Genfer Konvention auf den „Krieg gegen den Terror“, Dominik Steiger, 2007, 195 S.

**Publikationen mit dem Forschungskreis Vereinte Nationen
(ISSN 1617-4704)**

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Globale Problemlösungen in der Bewährungsprobe – Bilanz der Arbeit der Vereinten Nationen vor dem Millenniumsgipfel, Potsdam 2000.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Bilanz ein Jahr nach dem Millennium – Reformkonzepte und deren Implementierung, Potsdam 2002.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Die Vereinten Nationen und Regionalorganisationen vor aktuellen Herausforderungen, Potsdam 2002.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Die deutsche UN-Politik 1993-2003, Potsdam 2004.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Integrative Konzepte bei der Reform der Vereinten Nationen, Potsdam 2004.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Chancen für eine Reform der Vereinten Nationen?, Potsdam 2005.

Eckart Klein, Helmut Volger (Hg.): Ein Jahr nach dem UN-Weltgipfel 2005. Eine Bilanz der Reformbemühungen, Potsdam 2006.

4.3 Satzung des MRZ

Aufgrund des § 67 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz - BbgHG) vom 20. Mai 1999 (GVBl. I S. 130), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2000 (GVBl. I S. 90), hat der Senat der Universität Potsdam folgende Satzung für das MenschenRechtsZentrum (MRZ) beschlossen:

§ 1 Rechtsstellung

Das Menschenrechtszentrum (MRZ) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung unter der Verantwortung der Präsidentin oder des Präsidenten gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 BbgHG.

§ 2 Aufgaben

(1) Das MRZ ist interdisziplinär angelegt. Im Rahmen der Universität Potsdam dient es der Forschung, Lehre und Weiterbildung auf dem Gebiet der Menschenrechte.

(2) Aufgaben und Ziele des Zentrums sind insbesondere:

1. Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Menschenrechte im Kontext des Problems gerechter Ordnung. Hierzu sammelt es die einschlägigen Dokumente, Literatur und Rechtsprechung und macht sie Nutzern zugänglich (Präsenzbibliothek). Das MRZ veranstaltet Fachtagungen und organisiert Lehrveranstaltungen zu menschenrechtlichen Themen.

2. Das MRZ bietet Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen der Universität Potsdam und anderer nationaler oder internationaler wissenschaftlicher Einrichtungen Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Austausch und zur Kooperation im Bereich von Forschung und Lehre und strebt von sich aus eine solche Zusammenarbeit an. Ein Schwerpunkt ist der ständige Austausch mit internationalen Einrichtungen des Menschenrechtsschutzes, insbesondere des Europarates und der Vereinten Nationen. Das MRZ steht zur Politikberatung zur Verfügung.

3. Das MRZ fördert auch über die wissenschaftliche Arbeit im engeren Sinne hinaus die Menschenrechtskultur im Land Brandenburg und in ganz Deutschland. Zu diesem Zweck können Fortbildungsveranstaltungen, zum Beispiel für Lehrer, Rechtsanwälte, Polizei und Verwaltungsbeamte durch-

geführt, Vorträge in Schulen und Behörden organisiert und Arbeitskontakte mit Nichtregierungsorganisationen, die auf dem Gebiet der Menschenrechte arbeiten, aufgenommen werden.

4. Das MRZ gibt eine eigene Schriftenreihe und sonstige Publikationen im Rahmen seines Aufgabenbereiches heraus.

§ 3 Organisationsstruktur

(1) Dem MRZ gehören an:

die ihm zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Hilfskräfte,

Mitglieder/Angehörige der Universität, die neben oder im Zusammenhang mit ihren originären Aufgaben Leistungen im Rahmen des MRZ erbringen,

Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, die vom MRZ zur zeitweisen Mitarbeit eingeladen worden sind.

(2) Das MRZ verfügt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über eigene personelle, finanzielle und sächliche Mittel.

§ 4 Leitung

(1) Das MRZ wird von zwei Personen (Vorstand) geführt, die Inhaber von Professuren mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich Menschenrechte sind. Dem Vorstand muss eine Vertreterin oder ein Vertreter der Rechtswissenschaft angehören.

(2) Der Vorstand wird auf der Basis einer Empfehlung des MRZ auf Vorschlag des Senats von der Präsidentin oder dem Präsidenten der Universität für eine Amtszeit von vier Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist möglich.

(3) Ein für die Dauer von zwei Jahren bestelltes Mitglied des Vorstandes nach Absatz 1 führt die Geschäfte des MRZ.

(4) Die geschäftsführende Direktorin oder der geschäftsführende Direktor vertritt das MRZ. Sie oder er ist gegenüber der Präsidentin oder dem Präsidenten in Personal- und Haushaltsangelegenheiten rechenschaftspflichtig. Sie oder er erstattet gegenüber der Präsidentin oder dem Präsidenten jährlich Bericht über die Arbeit des MRZ.

(5) Dem Vorstand obliegt die Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des MRZ, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Näheres regelt der Vorstand durch eine Geschäftsordnung.

§ 5 Wissenschaftlicher Beirat

(1) Der wissenschaftliche Beirat kann gegenüber dem Vorstand Empfehlungen zu Zielen und Strategien der Entwicklung des Zentrums, Forschungsthemen, wissenschaftlichen Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen abgeben. Er dient ferner der Förderung der Zusammenarbeit mit Institutionen außerhalb der Universität.

(2) Der wissenschaftliche Beirat besteht aus bis zu zwölf vom Vorstand für die Dauer von vier Jahren bestellten regulären Mitgliedern. Bei diesen soll es sich hälftig um Angehörige der Universität Potsdam handeln, die in besonderer Weise auf dem Gebiet der Menschenrechte forschen und lehren. Die andere Hälfte besteht aus Repräsentanten des öffentlichen Lebens, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit mit Menschenrechtsfragen befasst sind.

(3) Der Vorstand kann verdienten ehemaligen Mitgliedern des Beirates die Ehrenmitgliedschaft im Beirat auf unbefristete Zeit antragen. Ein Beiratsmitglied ehrenhalber ist berechtigt, an den Sitzungen des Beirates mit beratender Stimme teilzunehmen.

(4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine Sprecherin oder einen Sprecher sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

(5) Der wissenschaftliche Beirat tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Die geschäftsführende Direktorin oder der geschäftsführende Direktor und das andere Vorstandsmitglied nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 6 In-Kraft-Treten

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(Satzung des MenschenRechtsZentrums (MRZ) der Universität Potsdam vom 22. November 2001, in: Universität Potsdam – Amtliche Bekanntma-

chungen. Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Nr. 8 vom 28. Dezember 2001, 10. Jg., S. 170.)

4.4 Hinweise auf Web-Seiten anderer Einrichtungen

Vereinte Nationen

Offizielle UN-Seiten

Homepage of the United Nations

<http://www.un.org/>

Page d'accueil des Nations Unies

<http://www.un.org/french/>

Organización de las Naciones Unidas

<http://www.un.org/spanish/>

Vereinte Nationen - Deutscher Übersetzungsdienst

<http://www.un.org/Depts/german/>

Menschenrechtsrat

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/>

Office of the High Commissioner for Human Rights

<http://www.ohchr.org/EN/Pages/WelchomePage.aspx>

Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC)

<http://www.un.org/esa/documents/ecosocmain.htm>

UNESCO Menschenrechtsseite

<http://portal.unesco.org/shs/en/ev.php->

[URL_ID=1827&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/shs/en/ev.php-URL_ID=1827&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html)

Menschenrechtsausschuß des Zivilpakts

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrc/index.htm>

UN-Seiten anderer Einrichtungen

Vertretung der Europäischen Union bei den Vereinten Nationen

<http://www.europa-eu-un.org/>

Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa

<http://www.unric.org/>

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

<http://www.unesco.de/>

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
<http://www.dgvn.de/dgvn-home.html>

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen - Landesverband Berlin Brandenburg e.V.
<http://www.dgvn-berlin.de/de/index.php>

Forschungskreis Vereinte Nationen
<http://www.forschungskreis-vereinte-nationen.de/>

OSZE

<http://www.osce.org/>

Europarat

Council of Europe/Conseil de l'Europe
<http://www.coe.int/>

Council of Europe Human Rights Web/Conseil de l'Europe Site droits de l'homme
http://www.coe.int/T/E/Human_rights/

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
<http://www.echr.coe.int/ECHR/> (englisch)
<http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/> (deutsch)

Fundstellenverzeichnis: Urteile und Entscheidungen des EGMR in deutscher Sprache
<http://www.egmr.org/>

Internationale Gerichte

Internationaler Strafgerichtshof (ICC)
<http://www.icc-cpi.int/>

Internationaler Gerichtshof (IGH)
<http://www.icj-cij.org/>

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)
<http://www.echr.coe.int/ECHR/> (englisch)
<http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/> (deutsch)

Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (EuGH)
<http://curia.europa.eu/>

Inter-American Court of Human Rights
<http://www.corteidh.or.cr/>

EG / EU

Europäische Union online
<http://europa.eu/>

Europäisches Parlament – Informationsbüro für Deutschland
<http://www.europarl.de/>

Rat der Europäischen Union
<http://ue.eu.int/>

Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
<http://curia.europa.eu/de/index.htm>

Der Europäische Bürgerbeauftragte (Ombudsman)
<http://www.ombudsman.europa.eu/start.faces>

Europäische Kommission – Die EU in Deutschland
http://ec.europa.eu/deutschland/index_de.htm

Grundrechtecharta
http://ec.europa.eu/justice_home/unit/charte/index_en.html

Vertretung der Europäischen Union bei den Vereinten Nationen
<http://www.europa-eu-un.org/>

Wissenschaftliche Einrichtungen

American Society of International Law
<http://www.asil.org/>

Centre de recherches et d'études sur les droits de l'Homme et le droit humanitaire
<http://www.credho.org/>

Danish Institute for Human Rights
<http://www.humanrights.dk/>

Deutsches Institut für Menschenrechte
http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/webcom/show_article.php/_c-419/i.html

Dokumentations- und Informationszentrum für Rassismusbeforschung e.V.
<http://www.dir-info.de/>

European Research Centre on Migration and Ethnic Relations
<http://www.uu.nl/uupublish/onderzoek/onderzoekcentra/ercomer/24638main.html>

European Training- and Research Centre for Human Rights and Democracy
<http://www.etc-graz.at/typo3/index.php>

Europäisches Migrationszentrum
<http://www.emz-berlin.de>

Forschungszentrum für internationales und europäisches Ausländer- und Asylrecht
<http://migration.uni-konstanz.de/>

Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz
<http://www.gms-minderheiten.ch/>

Helsinki Foundation for Human Rights
<http://www.hfhrpol.waw.pl/index.php?lang=en>

Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
<http://www.imis.uni-osnabrueck.de/>

Interdisziplinäres Institut für Ethik und Menschenrechte (IIEDH)
<http://www.unifr.ch/iiedh/de/>

Institute for Human Rights Åbo Akademi University
<http://www.abo.fi/institut/imr/>

International Institute of Humanitarian Law
<http://web.iihl.org>

International School for Holocaust Studies
http://www1.yadvashem.org.il/about_yad/departments/school/home_school.html

Lehrstuhl für Menschenrechtsbildung, Magdeburg
<http://www.menschenrechtserziehung.de/>

Legislationline
<http://www.legislationline.org/>

LL.M. Program in Intercultural Human Rights (St. Thomas University Miami, USA)
<http://www.stu.edu/humanrights/>

Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM)
<http://www.univie.ac.at/bim/>

Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
<http://www.mpil.de/ww/de/pub/aktuelles.cfm>

Netherlands Institute of Human Rights
<http://www.uu.nl/uupublish/homerechtsgeleer/onderzoek/onderzoekscholen/sim/english/18199main.html>

Nürnberger Menschenrechtszentrum
<http://www.menschenrechte.org/>

Österreichisches Institut für Menschenrechte, Salzburg
<http://www.menschenrechte.ac.at/>

School of Human Rights Research
<http://www.uu.nl/uupublish/homerechtsgeleer/onderzoek/onderzoekscholen/rechtenvandemens/english/20494main.html>

Politik lernen in der Schule – Menschenrechtsbildung
<http://www.politik-lernen.at>

Stiftung Entwicklung und Frieden
<http://www.sef-bonn.org/de/indexII.php>

Teaching Human Rights in Europe
<http://www.uni-potsdam.de/humanrightsresearch/>

University of Minnesota: Human Rights Library
<http://www1.umn.edu/humanrts/>

University of Toronto: Bora Laskin Law Library - Women's Human Rights Resources Programme
<http://www.law-lib.utoronto.ca/diana/index.htm>

University of Ottawa: Human Rights Research and Education Centre
<http://www.cdp-hrc.uottawa.ca/eng/index.php>

University of Iowa Center for Human Rights
<http://international.uiowa.edu/centers/human-rights/>

University of Essex: Human Rights Centre
http://www2.essex.ac.uk/human_rights_centre/

Center for the Study of Human Rights
<http://hrcolumbia.org>

Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht
<http://www.internat-recht.uni-kiel.de/>

Zentrum für Entwicklungsforschung
<http://www.zef.de/>

Zentrum für Europäische Integrationsforschung
<http://www.zei.de/>

Sonstige Einrichtungen (NGOs)

Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter
<http://www.acat.ch/>

Amnesty International Online
<http://www.amnesty.org/>

Amnesty International Deutschland
<http://www.amnesty.de/startseite>

Amnesty International Schweizer Sektion
<http://www.amnesty.ch/de>

Association for the prevention of torture
<http://www.ap.t.ch/>

Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin
<http://www.bzfo.de/>

Caritas
<http://www.caritas.de/>

Centro de Justiça Global (Global Justice Center, Human Rights Action and Training)
<http://www.global.org.br/>

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
<http://www.ebg.admin.ch/index.html>

Gesellschaft für politische Aufklärung
<http://www.uibk.ac.at/gfpa/>

Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz
<http://www.gms-minderheiten.ch/gms.html>

Human Rights Education Associates
<http://www.hrea.org/index.php>

Institut für Gesellschaftspolitik
<http://www.hfph.mwn.de/igp/>

International Federation of Red Cross And Red Crescent Societies
<http://www.ifrc.org/>

Menschenrechte Schweiz
http://www.humanrights.ch/home/de/Aktuell/News/idart_4198-content.html

Minority Rights Group International
<http://www.minorityrights.org/>

Missio
<http://www.missio.de/dcms/sites/missio2/index.html>

One World
<http://www.oneworld.net/>

Pro Asyl
<http://www.proasyl.de/>

Save the Children
<http://www.savethechildren.org/>

Schulberatungsstelle
<http://www.globlern21.de/Menschenrechte.html>

Schweizer Aktionsplan zur Gleichstellung von Frau und Mann
http://www.postbeijing.ch/cms/front_content.php?idcat=17

Schweizerische Gesellschaft für die Europäische Menschenrechtskonvention
(SGEMKO)
http://ourworld.compuserve.com/homepages/ludwig_a_minelli/

Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus
<http://www.gra.ch/>

Verein Menschenrechte Schweiz MERS
http://www.humanrights.ch/home/de/Aktuell/News/idart_4198-content.html

Staatliche Institutionen

Deutschland

Deutscher Bundestag
<http://www.bundestag.de/>

Bundesministerium der Justiz
<http://www.bmj.de/>

Auswärtiges Amt (Außenministerium)
<http://www.auswaertiges-amt.de>

8. Bericht der Bundesregierung über ihre Menschenrechtspolitik in den auswärtigen Beziehungen und in anderen Politikbereichen
<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Infoservice/Broschueren/MRB8.pdf>

Bundesministerium für Bildung und Forschung
<http://www.bmbf.de/>

Kultusministerkonferenz
<http://www.kmk.org/>

Statistisches Bundesamt Deutschland
<http://www.destatis.de/>

Bundeszentrale für politische Bildung
<http://www.bpb.de/>

Schweiz

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<http://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

USA

U.S. Department of State Country Reports on Human Rights Practices
http://www.state.gov/www/global/human_rights/hrp_reports_mainhp.html

U.S. Department of State – Human Rights
<http://www.state.gov/g/drl/hr/>

Weitere Verzeichnisse von Web-Adressen

Canadian Human Rights Web Sites
<http://www.cdp-hrc.uottawa.ca/eng/doc/oan-web/>

University of Yale
<http://www.yale.edu/lawweb/avalon/diana/>

University of Minnesota
<http://www1.umn.edu/humanrts/center/default.html>

University of Toronto: Bora Laskin Law Library - Women's Human Rights Resources (WHRR)
<http://www.law-lib.utoronto.ca/Diana/>

4.5 Abstract

This Report covers the activities of the Human Rights Centre of the University of Potsdam (MRZ) of the last fourteen years. MRZ was established in 1994, being one of the interdisciplinary centres of the University. By 22 November 2001 the Centre merged with the Centre for Studies on Justice and became a so-called central scientific unit of the University of Potsdam. It is now directed by two directors, one being a professor of law, the other a professor of philosophy. Multidisciplinary colloquies are resulting from this co-operation.

MRZ's activities in the field of human rights focus on the conduct and publication of research, the setting up of its library and documentation system, and informing about human rights. In cooperation with the Faculties of Law and Philosophy, the directors and their assistants are engaged in teaching human rights.

An important element of MRZ's research activities in previous years was the organization of colloquies. Experts in the field of human rights were brought together in order to discuss current issues (selection):

- | | |
|------|--|
| 1994 | The Institution of a Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations |
| 1996 | The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations |
| 1997 | The European Court of Human Rights – Organization and Procedure – Questions Concerning the Implementation of Protocol No 11 to the European Convention on Human Rights |
| 1998 | Immigration Control and Human Rights (in co-operation with the Center for International and European Law on Immigration and Asylum, Constance) |
| 1998 | “All Human Rights For All” – activities commemorating the 50th anniversary of the Universal Declaration on Human Rights |
| 1999 | Human Dignity (in co-operation with the Minerva Center for Human Rights of the Hebrew University, Jerusalem) |
| 1999 | The Duty to Protect and to Ensure Human Rights |

- 1999 20 Years Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women (CEDAW)
- 2000 Racial Discrimination – Appearances and Ways of Combating Them
- 2000 Refugees – Human Rights – Citizenship: Human Rights and Migration (in co-operation with the Center for International and European Law on Immigration and Asylum, Constance)
- 2001 Mankind and Human Rights – Problems of Universalisation and Institutionalisation
- 2002 Human Rights of Refugees and A Single, Fair and Efficient Asylum Procedure (in co-operation with the Center for International and European Law on Immigration and Asylum, Constance)
- 2002 Protection of Human Rights by Customary Law
- 2003 Bioethics and Human Rights
- 2003 The Protection of Basic Rights by Courts in Brandenburg and Baschkortostan
- 2004 Global Demographic Change and Human Rights
- 2004 Dignity and Rights – Philosophical Conceptions of Dignity
- 2005 Separation of Powers and Human Rights
- 2006 Cultures of Dignity
- 2006 Freedom of expression versus freedom of religion
- 2007 Legal Aspects of the Integration of Aliens
- 2007 15 years after the World Conference on Human Rights in Vienna 1993, three Workshops
- 2007 The Protection of Human Rights by the United Nations Charter Bodies

The Institute's library now contains more than 10.000 books, 25 journals and other periodicals as well as additional documentation on the situation in special countries and on diverse topics.

MRZ publishes a series called „Schriften des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam“:

- Vol. 1: Eckart Klein (ed.): The Institution of a High Commissioner for Human Rights and Minorities and the Prevention of Human Rights Violations, 1996, ISBN: 3-87061-512-5 English/German.
- Vol. 2: Eckart Klein (ed.): Stille Diplomatie oder Publizität? Überlegungen zum effektiven Schutz der Menschenrechte, 1996, ISBN: 3-87061-540-0, German.
- Vol. 3: Norman Weiß, Dirk Engel, Gianni d'Amato: Menschenrechte - Vorträge zu ausgewählten Fragen, 1996, ISBN: 3-87061-606-7, German.
- Vol. 4: Christian Scherer-Leydecker: Minderheiten und sonstige ethnische Gruppen. Eine Studie zur kulturellen Identität im Völkerrecht, 1997, ISBN: 3-87061-678-4, German.
- Vol. 5: Eckart Klein (ed.): The Monitoring System of Human Rights Treaty Obligations, 1998, ISBN: 3-87061-636-9, English.
- Vol. 6: Sonja Köhler: Das Massenvertreibungsverbot im Völkerrecht, 1999, ISBN 3-87061-866-3, German.
- Vol. 7: Katja Wiesbrock: Internationaler Schutz der Menschenrechte vor Verletzungen durch Private, 1999, ISBN 3-87061-854-X, German.
- Vol. 8: Eckart Klein (ed.): The Duty to Protect and to Ensure Human Rights, 2000, ISBN 3-8305-0014-9, English.
- Vol. 9: Obasi Okafor-Obasi: Völkerrechtlicher Schutz der Frauen und Kinder unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Afrika südlich der Sahara, 2001, ISBN 3-8305-0113-7, German.
- Vol. 10: Katrin Weschke: Internationale Instrumente zur Durchsetzung der Menschenrechte, 2001, ISBN 3-8305-0114-5, German.
- Vol. 11: Ekkehard Strauß: Prävention von Menschenrechtsverletzungen als Aufgabe internationaler Organisationen, Rechtsgrundlagen und inhaltliche Ansätze, 2001, ISBN: 3-8305-0152-8, German.

- Vol. 12: Eckart Klein (ed.): Rassische Diskriminierung - Erscheinungsformen und Bekämpfungsmöglichkeiten 2002, 292 S., ISBN: 3-8305-0263-X, German.
- Vol. 13: Dirk Engel: Die sprachrechtliche Situation der Angehörigen von Minderheiten im Völkerrecht, 2002, 296 S., ISBN: 3-8305-0264-8, German.
- Vol. 14: Eckart Klein, Christoph Menke (ed.): Menschheit und Menschenrechte. Probleme der Universalisierung und Institutionalisierung, 2002, 336, S., ISBN: 3-8305-0265-6, German.
- Vol. 15: Eva Reininghaus: Eingriffe in das Eigentumsrecht nach Art. 1 ZP zur EMRK, 2002, 336 S., ISBN: 3-8305-0285-0, German.
- Vol. 16: Tatjana Maikowski: Staatliche Kooperationspflichten gegenüber dem Internationalen Strafgerichtshof, 2002, 313 S., ISBN: 3-8305-0306-7, German.
- Vol. 17: Elisabeth Küttler: Die Menschenrechtskammer für Bosnien-Herzegowina, 2003, 249 S., ISBN 3-8305-0311-3, German.
- Vol. 18: Eckart Klein (ed.): Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht, Kolloquium 26.–28. September 2002, Potsdam, 2003, 359 S., ISBN 3-8305-0520-5, German.
- Vol. 19: Wibke Dörre: Der Beschwerdegegenstand im Verfahren der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, 2003, 264 S., ISBN 3-8305-0582-5, German.
- Vol. 20: Claudia Mahler, Norman Weiß (ed.): Menschenrechtsschutz im Spiegel von Wissenschaft und Praxis, 2004, ISBN 3-8305-0581-7, German.
- Vol. 21: Eckart Klein, Christoph Menke (ed.): Menschenrechte und Bioethik, 2004, ISBN 3-8305-0574-4, German.
- Vol. 22: Heike Stender: Überschneidungen von Menschenrechtsverträgen, 2004, ISBN 3-8305-0613-9, German.
- Vol. 23: Friederike Brinkmeier: Der Einfluß des Kalten Kriegs auf den internationalen Menschenrechtsschutz, 2004, ISBN 3-8305-0841-7, German.

- Vol. 24: Andrea Kern, Christoph Menke (ed.): Raymond Geuss. Glück und Politik. Potsdamer Vorlesungen, 2004, ISBN 3-8305-0944-8, German.
- Vol. 25: Eckart Klein (ed.): Globaler demographischer Wandel und Schutz der Menschenrechte, 2005, ISBN 3-8305-1013-6, German.
- Vol. 26: Dirk Lorenz: Der territoriale Anwendungsbereich der Grund- und Menschenrechte – Zugleich ein Beitrag zum Individualschutz in bewaffneten Konflikten, 2005, ISBN: 3-8305-1056-X, German.
- Vol. 27: Eckart Klein (ed.): Gewaltenteilung und Menschenrechte. 2006, ISBN: 3-8305-1207-4, German.
- Vol. 28: Eckart Klein (ed.), Meinungsäußerungsfreiheit versus Religions- und Glaubensfreiheit, ISBN: 978-3-8305-1463-3, German.
- Vol. 29: Paul Tiedemann, Menschenwürde als Rechtsbegriff, Eine philosophische Klärung, ISBN: 978-3-8305-1427-5, German.
- Vol. 30: Eckart Klein/Christoph Menke (eds.), Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote. 15 Jahre Weltmenschensrechtskonferenz, 2008, ISBN: 978-3-8305-1427-1.
- Vol. 31: Christoph Menke/Juliane Rebutisch (ed.), Axel Honneth, Gerechtigkeit und Gesellschaft. Potsdamer Seminar, 2008, ISBN: 978-3-8305-1585-2.
- Vol. 32: Bianca Hofmann, Die Zulässigkeit der Kündigung menschenrechtlicher Verträge (in press).

The proceedings of the colloquy in September 1997 were published as “The European Court of Human Rights – Organization and Procedure – Questions Concerning the Implementation of Protocol No 11 to the European Convention on Human Rights” and are available at the Institute (a French version also does exist, the English text is out of stock).

Another publication series was started in 1998, which contains studies in the field of human rights and fundamental freedoms elaborated at the Institute as well as lectures delivered by extern researchers at the University of Potsdam.

The Institute is editing a publication called “MenschenRechts-Magazin”, primarily addressed to German lawyers, law students, and NGO-activists, providing them with basic information on the legal aspects of international human rights protection. Since October 1996, when the first issue was published, three further numbers came out each following year. In December 1997 a special issue on the Universal Declaration of Human Rights was published which was followed by a special issue on the European Convention on Human Rights in May 2000. In 2002 a special issue on the two International Covenants on Human Rights was published. Because of their 25th anniversary several authors discuss different aspects relative to the two Covenants, which, together with the General Declaration of Human Rights from 10th December 1948, constitute the International Bill of Rights.

Since 2000, the Human Rights Centre hosts conferences which are organized by the “Forschungskreis Vereinte Nationen”:

- | | |
|------|--|
| 2000 | Challenge for global solutions – Balance of the work of the United Nations before the millennium summit 2000 |
| 2001 | Balance one year after the millennium – Concepts of reforms and their implementation |
| 2002 | The United Nations and regional organizations responding to actual challenges |
| 2003 | Germany in the United Nations (1973 – 2003) |
| 2004 | Reform of the United Nations |
| 2005 | Balance to the 60th birthday of the world organization – Chances for a reform of the United Nations? |
| 2006 | The United Nations one year after the world summit 2005 – A balance of reform efforts |

The proceedings of these conferences are published in the series “Potsdamer UNO-Konferenzen” (ISSN: 1617-4704).



ISSN 1860-5958